

SSP

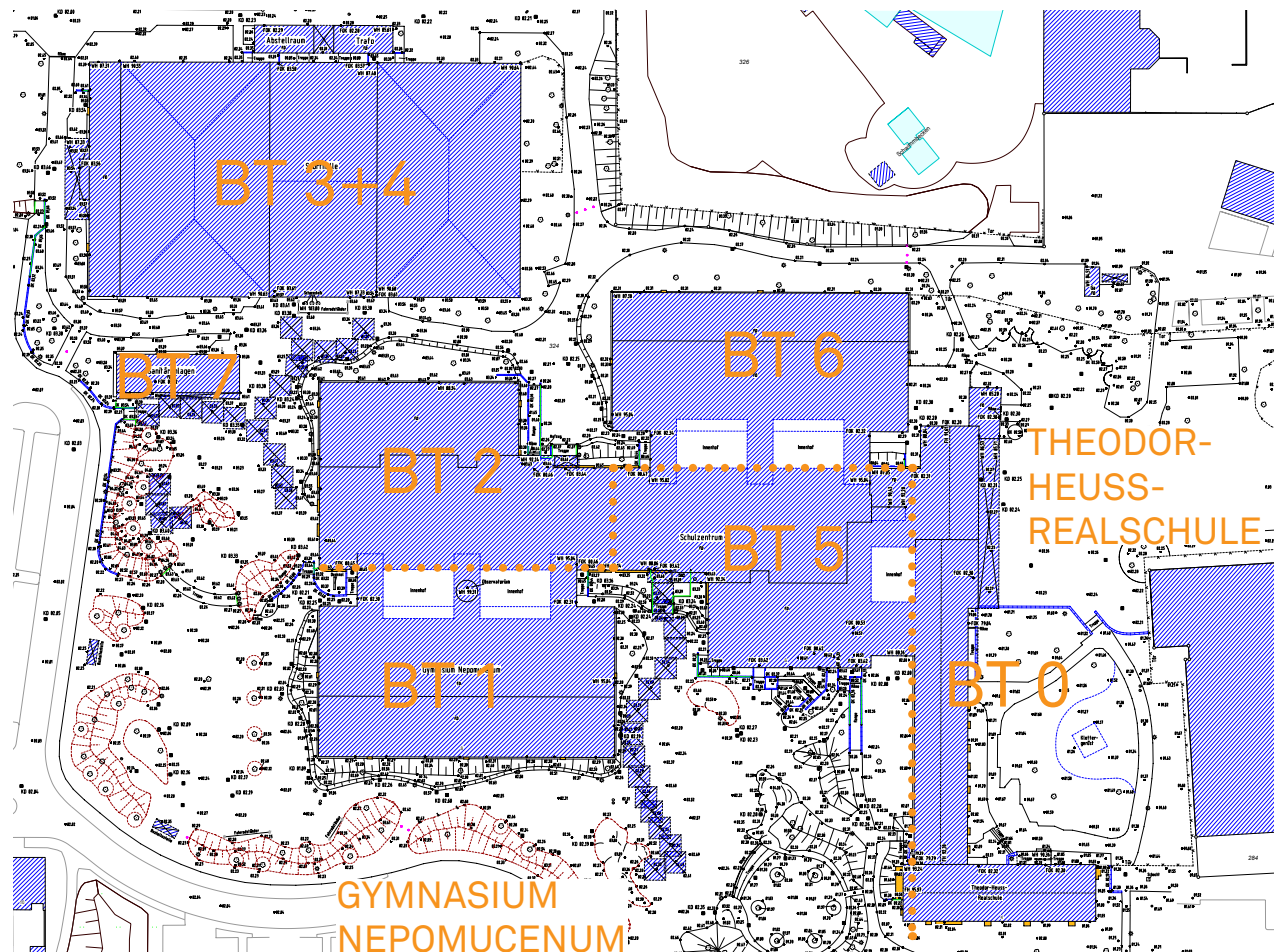
SSP AG

Modernisierung Schulzentrum Coesfeld

Ausschusssitzung

- Grundlagen
- Planungsziele
- Ergebnisse der Vorplanung
- Kostenschätzung
- Freianlagenplanung (brandenfels)

Schulzentrum Bauteilübersicht Bestand



- BT 0 Th.-Heuss Realschule
Baujahr 1955 / 1965
- BT1,2,5,6 Nepomucenum
Baujahr 1977
Denkmalschutz
- BT 3+4 Sporthalle
Baujahr 1977
Denkmalschutz
- BT 7 Toilettenhäuschen
Baujahr 1977
Denkmalschutz

Denkmalschutz / Bestandssituation



Besondere Merkmale:

- stereometrische Gebäudekubatur
- gebänderte Fassade
- lineare Grundrissstruktur mit Schulstraße und Pädagogischen Zentrum
- Klassencluster
- Planetarium
- Innenausstattung, Materialität
- Außenanlagen, Hügelplastiken
- Sporthalle
- Toilettenhäuschen

Archäologie



Besondere Merkmale:

- Planungsgebiet tangiert in vollem Umfang eine archäologische Fläche
- Befestigungsanlagen der „Ludgerusburg“
- Erfordernis einer durchgängigen archäologischen Begleitung
- Terminliche Berücksichtigung
- Sensibler Umgang im Planungsverlauf

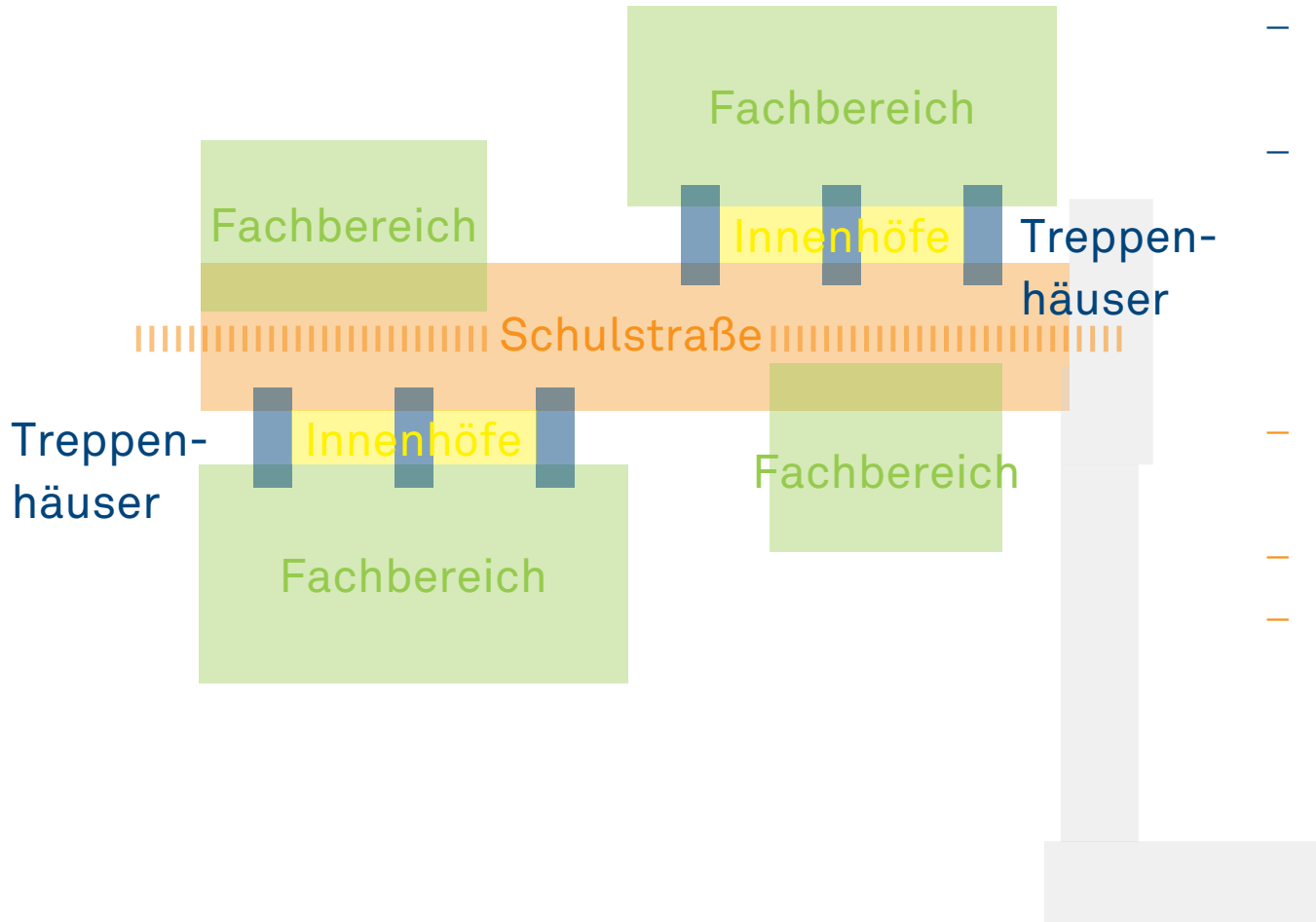
Impressionen Außen



Impressionen Innen



Grundkonzept Bestand



- Vertikale Erschließung durch 6 Treppenhaustrakte
- Verteilung der Fachbereiche über Stichstraßen
- Horizontale Erschließung der Gebäudeteile durch Schulstraße
- Linear-System
- längsgerichtete Hauptachse

Grundkonzept Bestand - Fassade



Fassade

- Vertikal-Schiebefenster als besonderes Augenmerk
- Optimale Thermik
- Außenliegender Sonnenschutz
- lichtdurchflutete Unterrichts-räume

Grundkonzept Bestand - Freianlagen



Dualität von

- organische Freianlagen wie geschwungene Treppen und Bodenwellen, Hügelplastiken, künstliche „Bäume“ (Betonpilze)
- kubischer Architektur, sehr geometrisch geprägt, Horizontalität

Bauteil 0 - Theodor-Heuss Realschule



- Baujahr 1955 / 65
- nicht denkmalgeschützt
- einhüftige Erschließung
- schlechtes A/V-Verhältnis
- kleine Klassenräume
- Höhendifferenz zum Nepomucenum
- geringe Flexibilität aufgrund statischer Gegebenheiten

- Grundlagen
- **Planungsziele**
- Ergebnisse der Vorplanung
- Kostenschätzung
- Freianlagenplanung (brandenfels)

Einbindung Nutzer im Prozess

- Beispielhafte regelmäßige Nutzerpartizipation
- transparente Kommunikation
- Besichtigung von Beispielschulen
- Einbringung eigener Ideen
- gemeinsame Entwicklung der Clusterlösungen

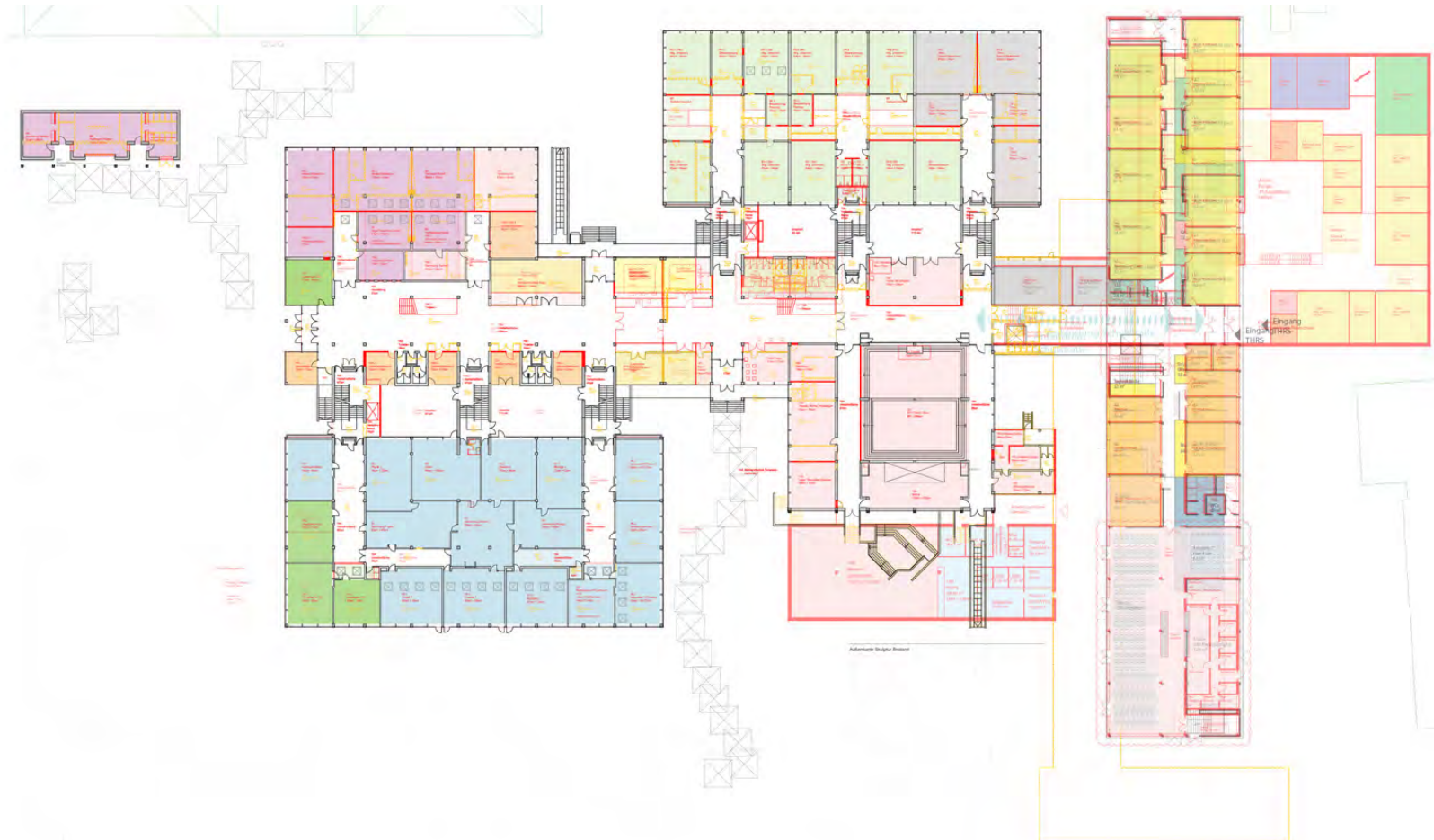
Einbindung Nutzer im Prozess



Variantenüberlagerung Variante 2



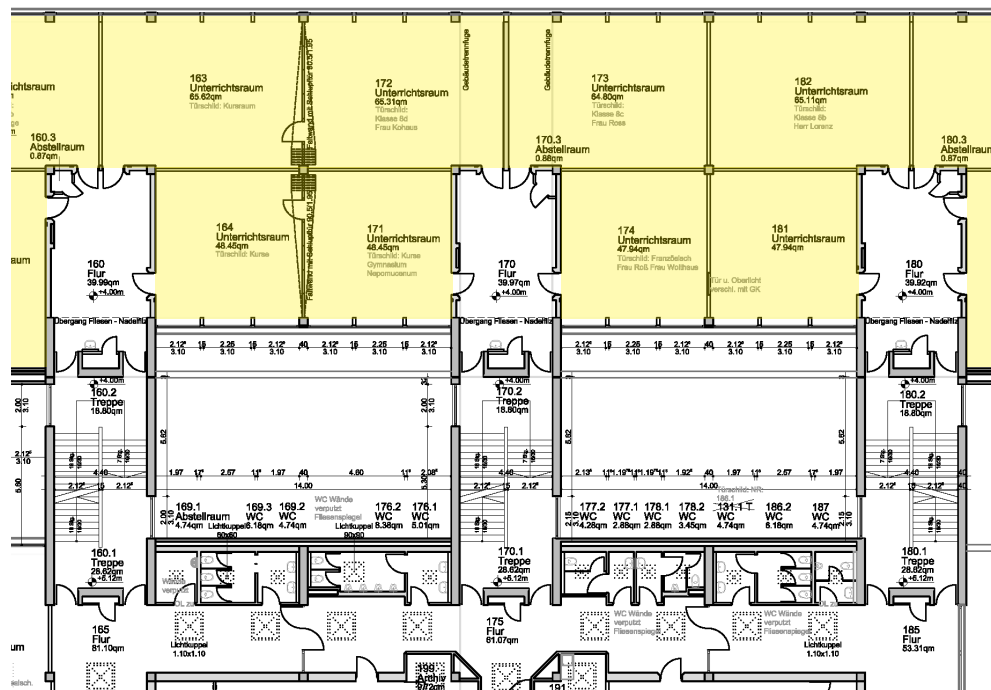
Variantenüberlagerung Variante 3



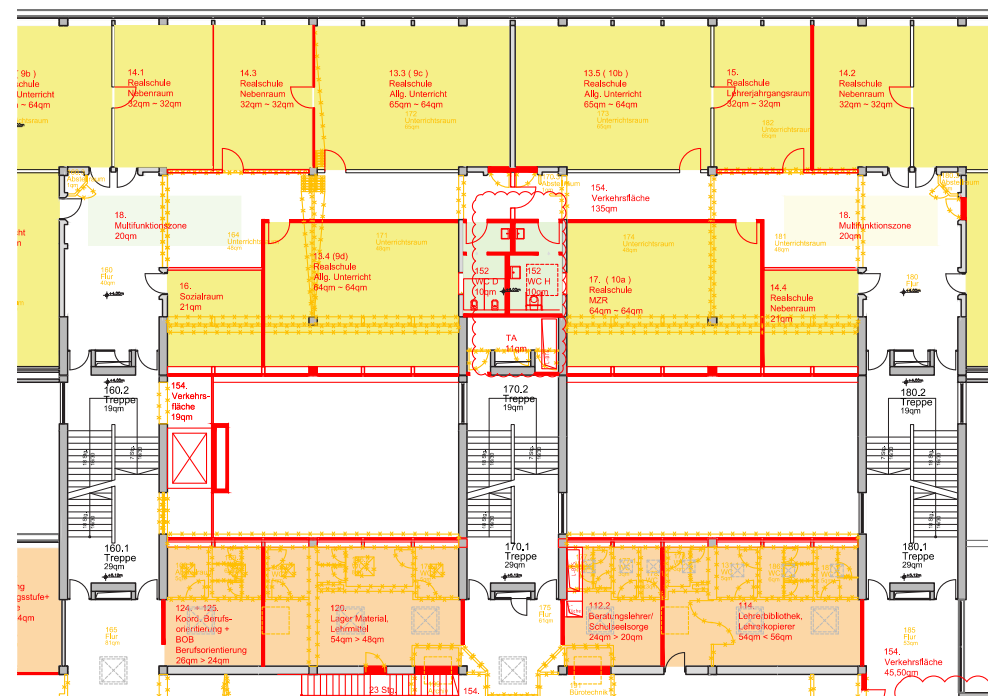
Positives erhalten

- Erhalt der denkmalgeschützten Elemente
- Erhalt und Stärkung der Schulstraße
- Stärkung der Gemeinsamen Mitte
= Pädagogisches Zentrum, Mensa, Drittverwendung
- Erhalt der großzügigen Fensteranlagen
- Erhalt der Grundstruktur
- Erhalt der denkmalgeschützten Freianlagen

Negatives verbessern Flursituation



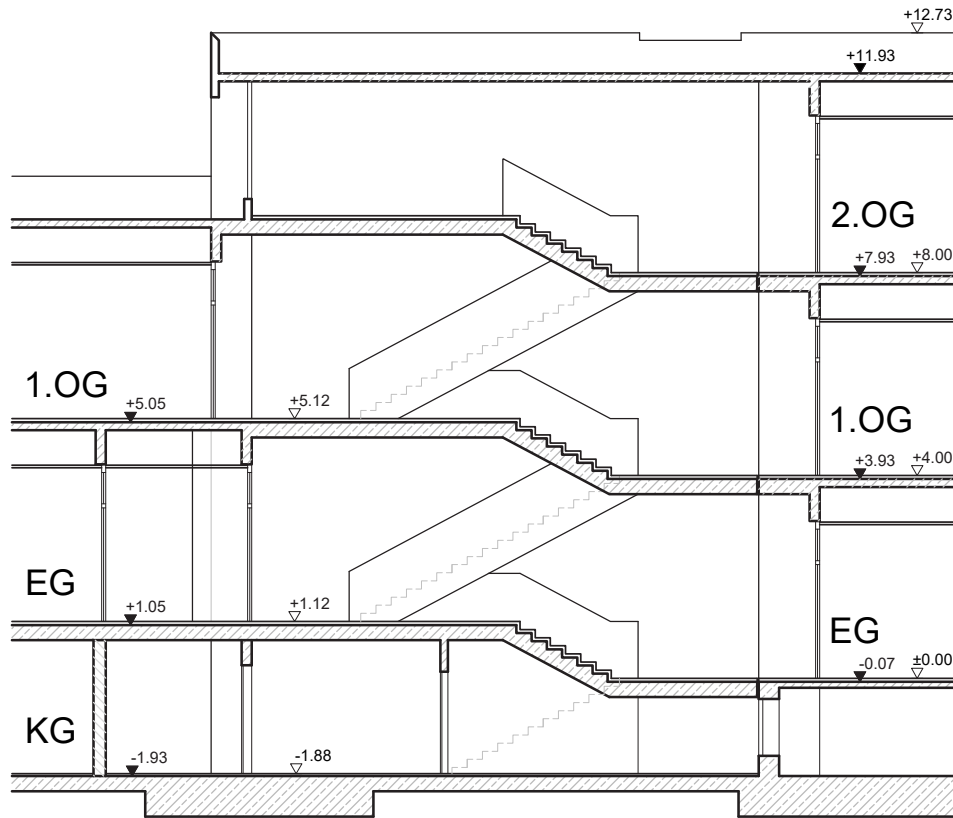
Bestand - Stichflure



Planung - Ringerschließung

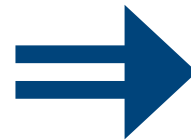


Negatives verbessern Barrierefreiheit

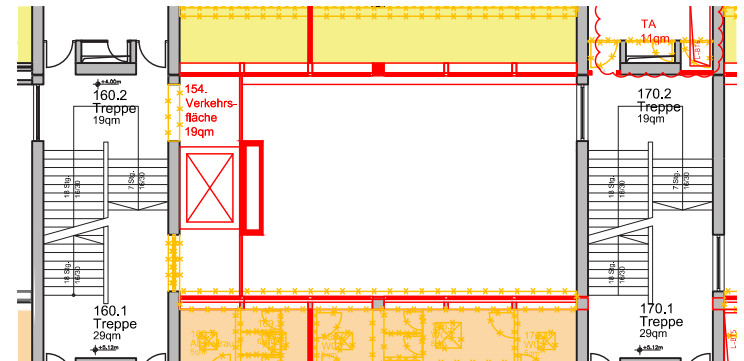


BT 5

BT 6



- Split-Level
- Höhendifferenzen innerhalb des Schulzentrums und zwischen Nepomucenum und Theodor-Heuss-Realschule
- Neuer Aufzug im Innenhof



SSP

Planungsziele



- Bauliche und Technische Vorrüstung für die zukünftige und langfristige Nutzung = Lebenszyklusbetrachtung
- Stärkung des Schulstandortes durch ein stimmiges Gesamtkonzept
- energetische Aufwertung
- Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte
- Technische Aufrüstung
- Aufwertung des Gesamtstandortes
- Identität bewahren

Anpassungen an heutige Standards



- Barrierefreiheit
- Pädagogische Konzepte
- Raumgrößen
- Materialitäten
- Interne Erschließung
- Licht und Luft
- Gebäudeausstattung
- Brandschutz
- Schallschutz
- Bauphysik
- IT-Stand der Technik

Pädagogische Konzepte



- Schulstraße als Verbindendes Element zwischen den Schulen
- Pädagogisches Zentrum
- Gemeinsame Mitte
- Mensa (ca. 250 Sitzplätze)
- Clusterbildungen
- Klassenraum Plus Prinzip
- Multifunktionsflächen
- G 9
- Ganzttag
- Inklusion

Quartiersbezug / Städtebauförderung



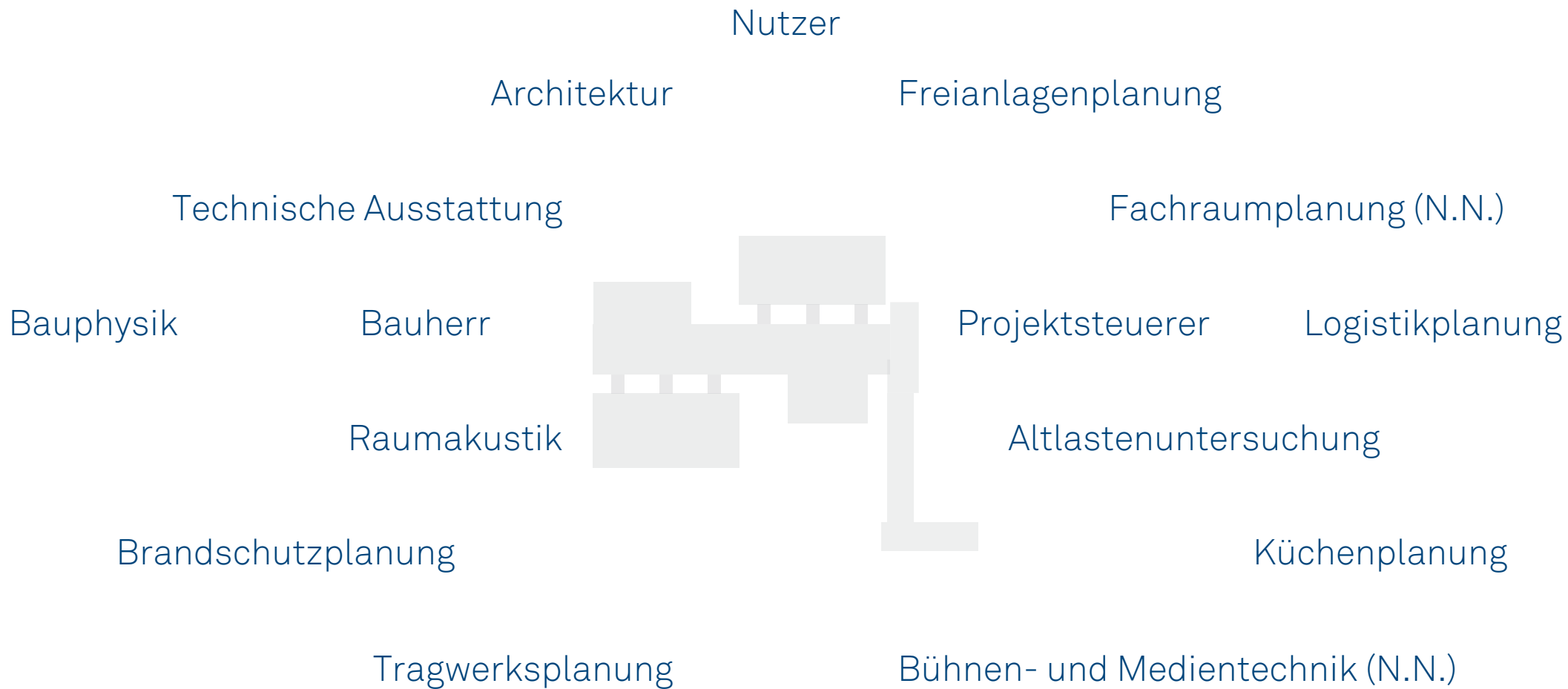
- Quartiersbezug über eine gemeinsame Mitte
- städtebauliche Anbindung des Schulzentrums an Stadtkern
- Mensa
- Campusbildung
- Pädagogisches Zentrum
- Drittnutzungen

Rahmenbedingungen

- Budget
- Grundsatz „Die Dächer sind gebaut“
- Bestandssituation
- Denkmalschutz
- Städtebauförderung
- Gleichbehandlung mit anderen städtischen Schulen
- Archäologie

- Grundlagen
- Planungsziele
- **Ergebnisse der Vorplanung**
- Kostenschätzung
- Freianlagenplanung (brandenfels)

Projektbeteiligte

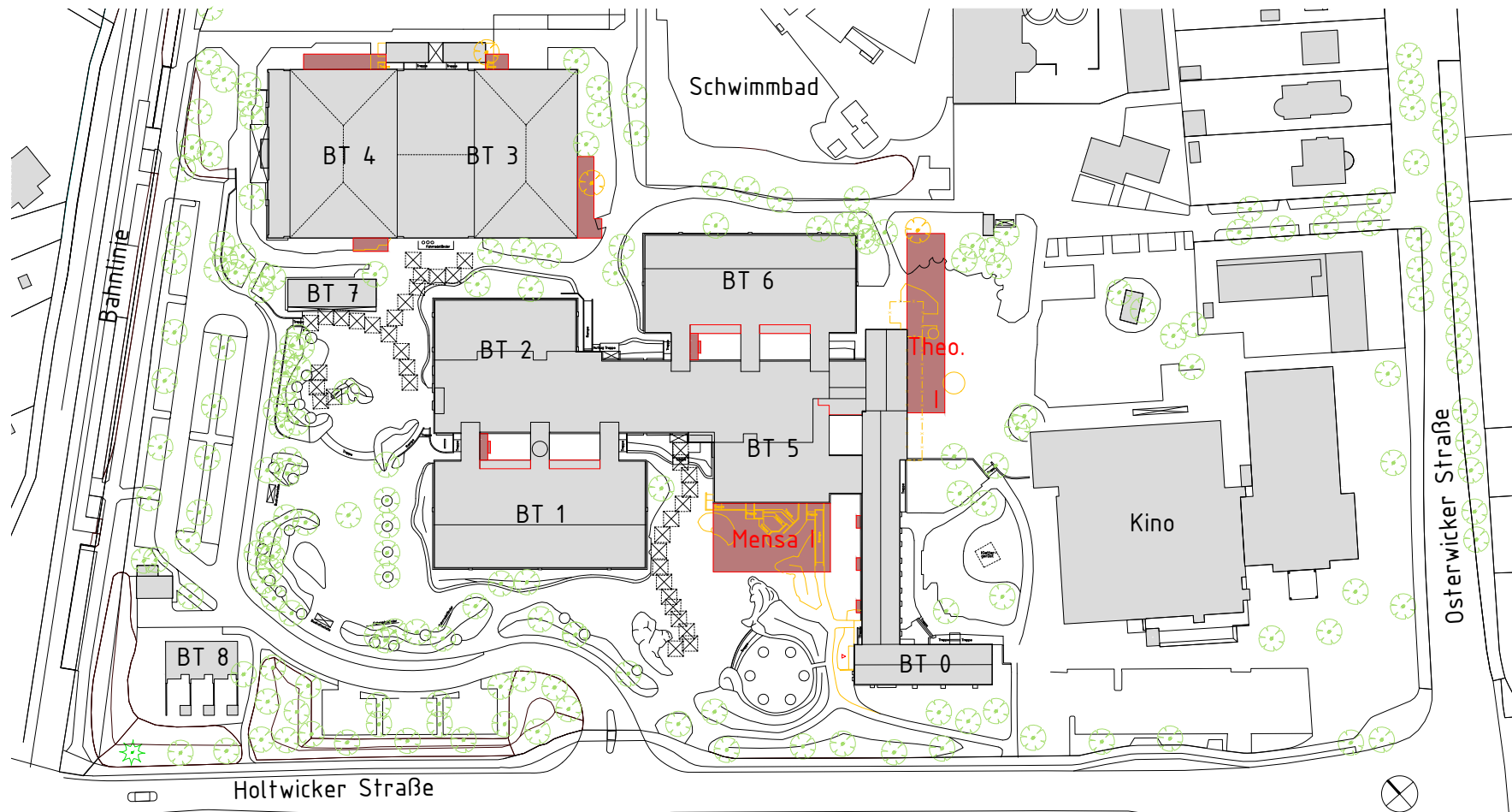


Bauteiluntersuchung / Schadstoffe

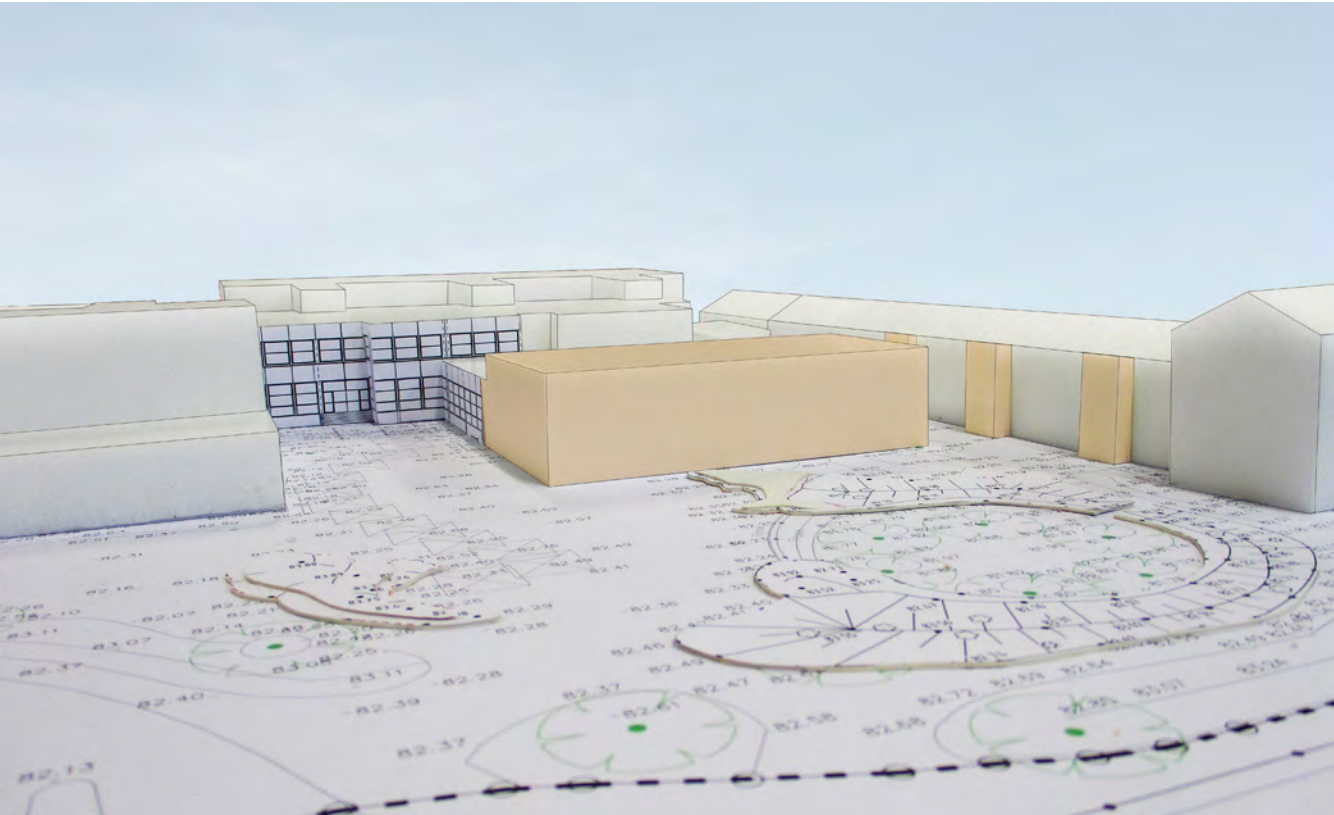
- Estrich / Bodenaufbauten
- Dächer
- Wände
- Fassade
- Decke
- Grundleitungen
- Technische Ausrüstung

Variante 2

Lageplan

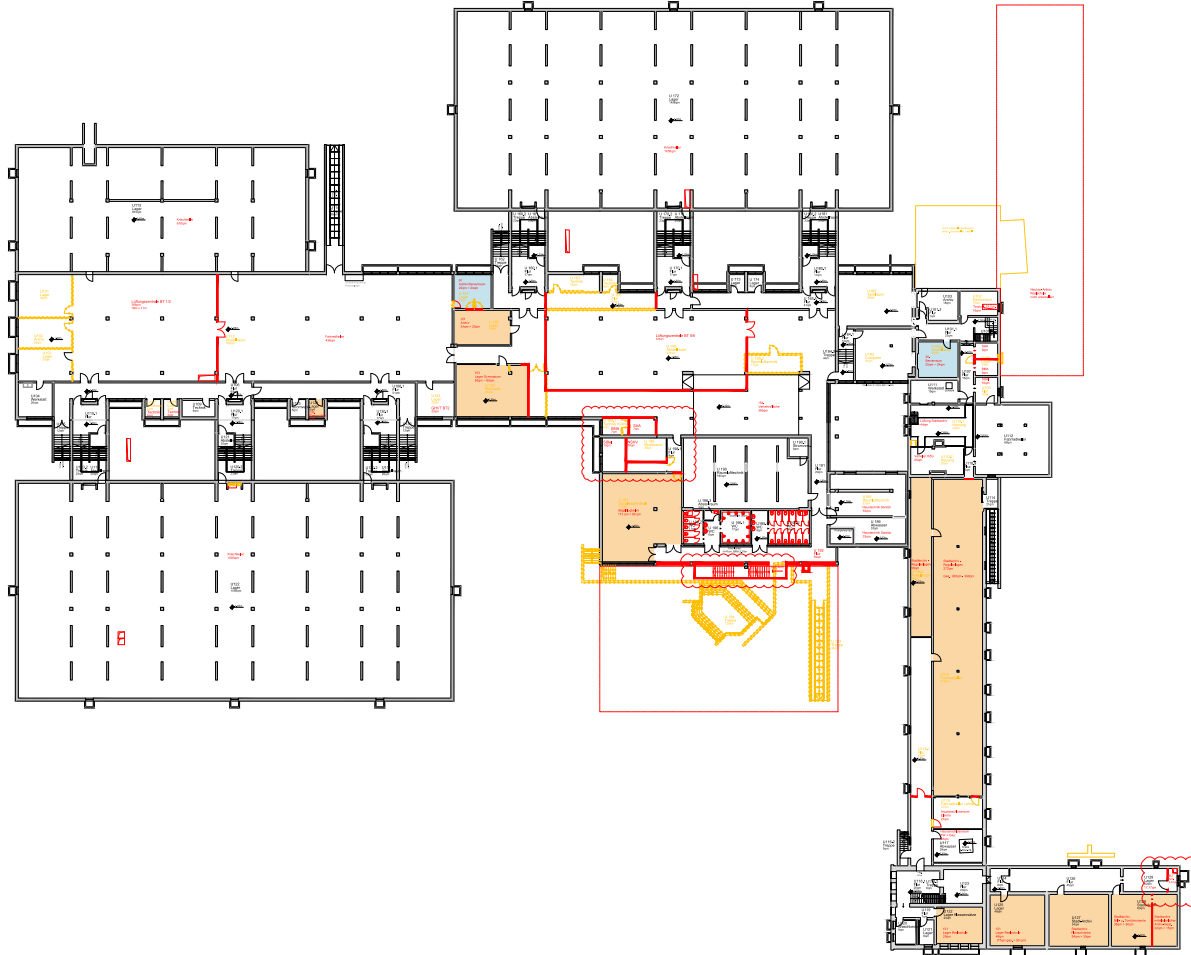


Variante 2 Modellfotos



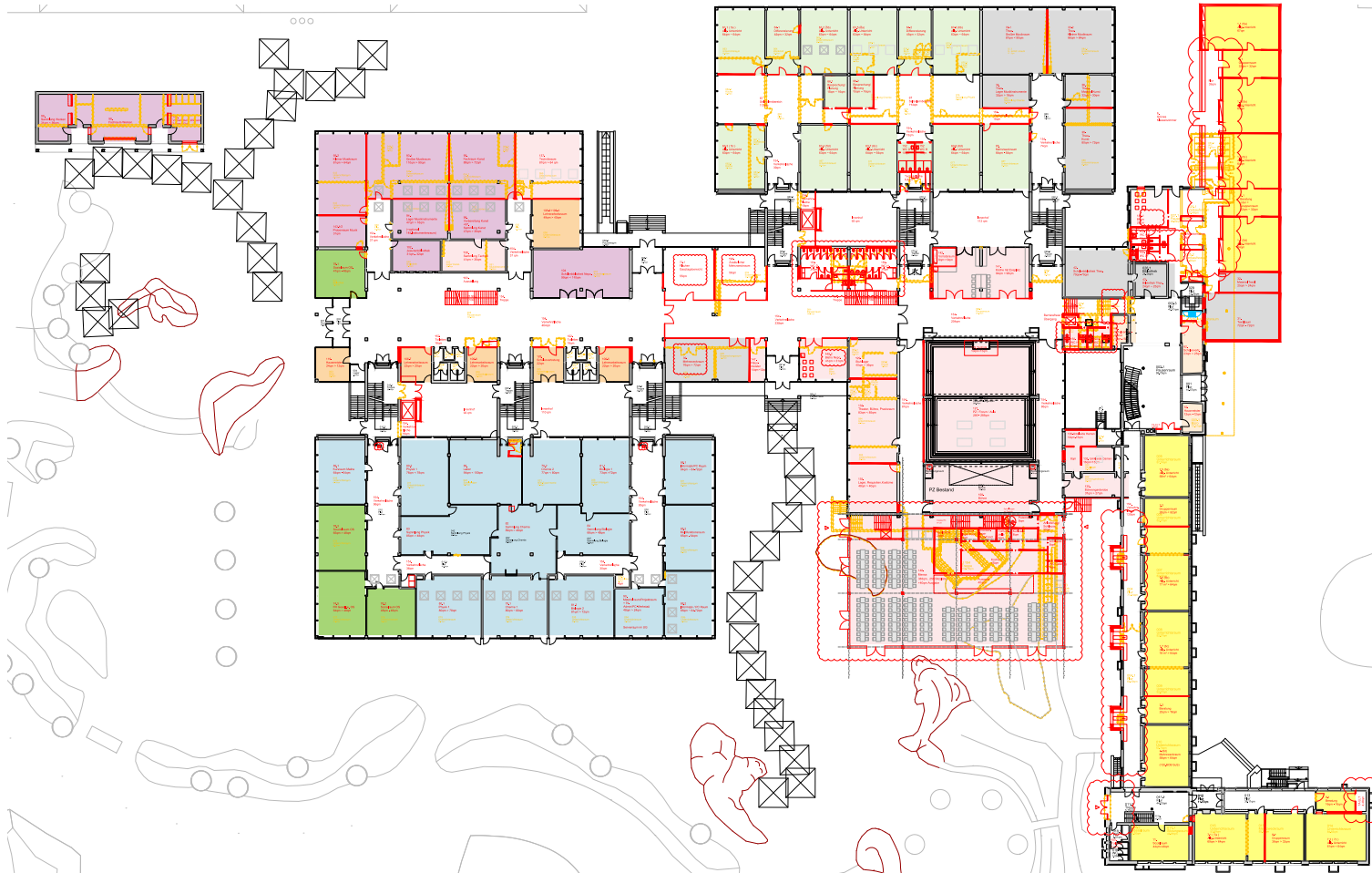
Variante 2

Kellergeschoss



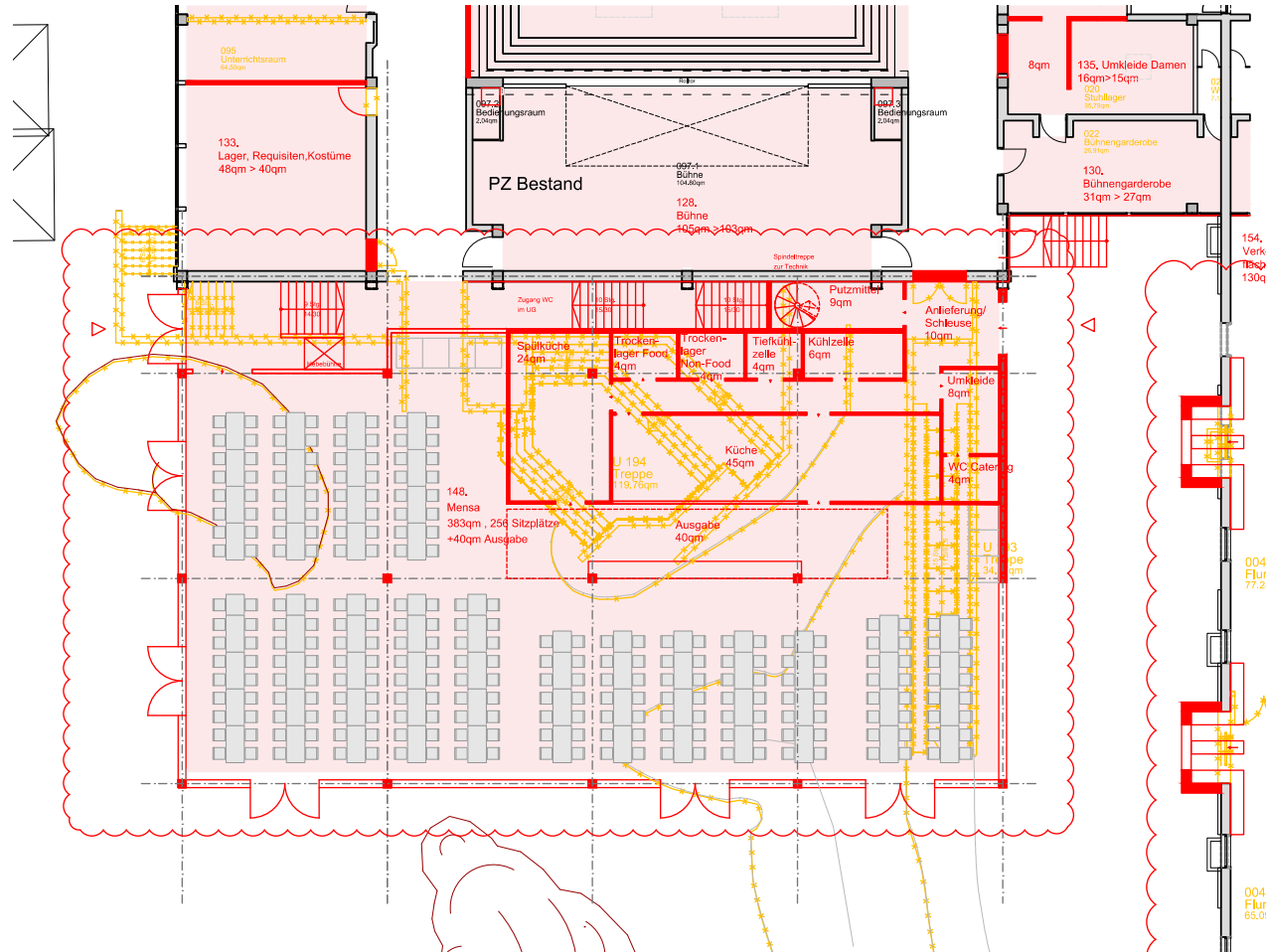
Variante 2

Erdgeschoss



Variante 2

Erdgeschoss - Zoom Mensa



- Anbindung an das Pädagogische Zentrum
- Zentrale Anordnung
- Drittverwendung
- Synergien
- Öffnung zur Stadt
- Aufwertung des gesamten Schulkomplexes durch den Kopfbau

Imagebilder Mensa

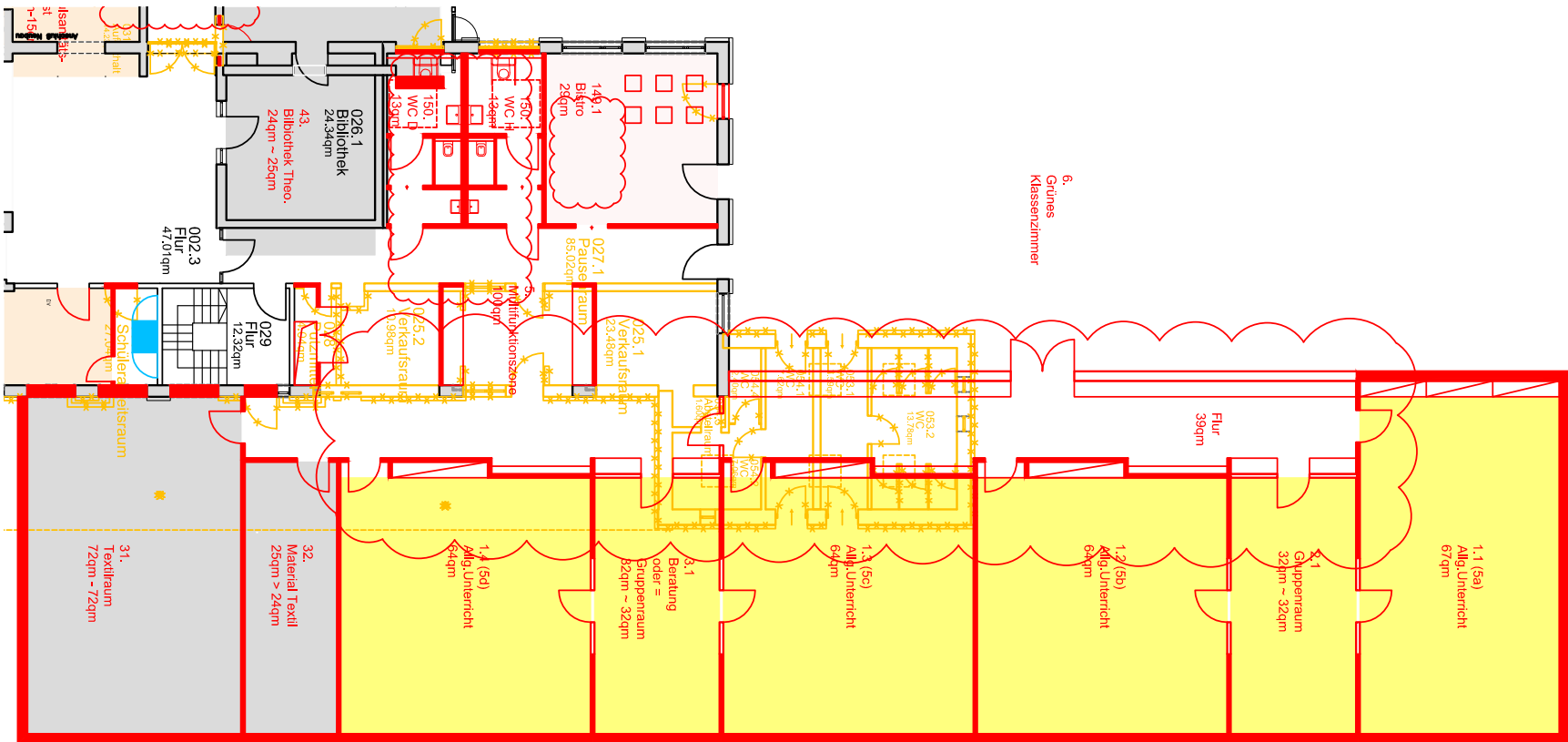


Imagebilder Mensa



Variante 2

Erdgeschoss - Zoom Anbau THRS



Imagebild Klassenraum / Transparenz



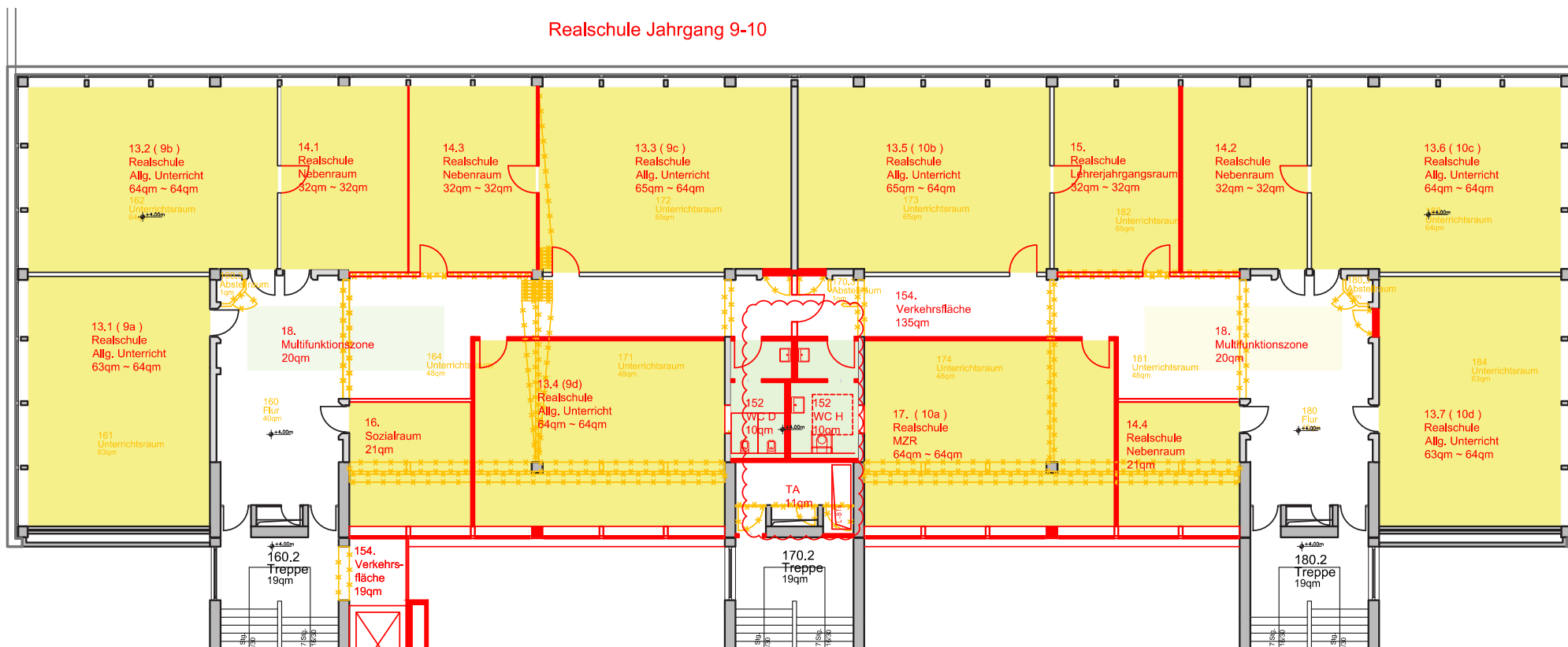
Variante 2

1.Obergeschoss



Variante 2

1.Obergeschoss - Zoom Cluster / Ringerschließung



Imagebilder Cluster



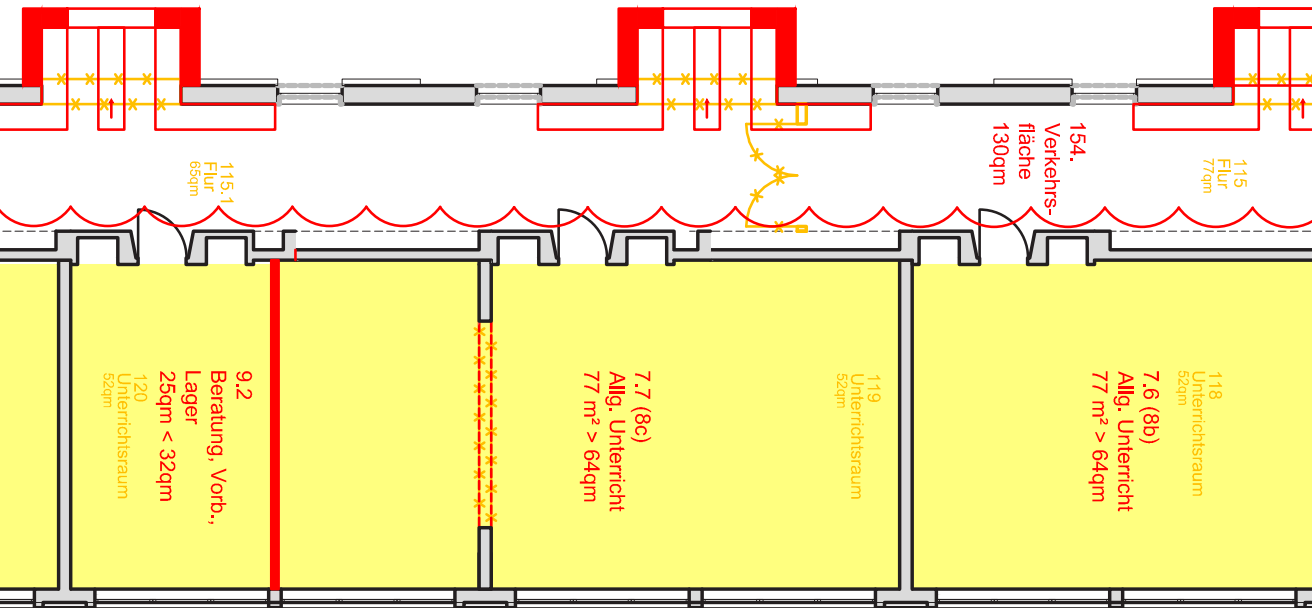
Imagebilder Cluster



Variante 2

1.Obergeschoss - Zoom Lernboxen THRS

- „Flurschule“ Bestand
- statische Eingriffe notwendig



Imagebilder Lernboxen

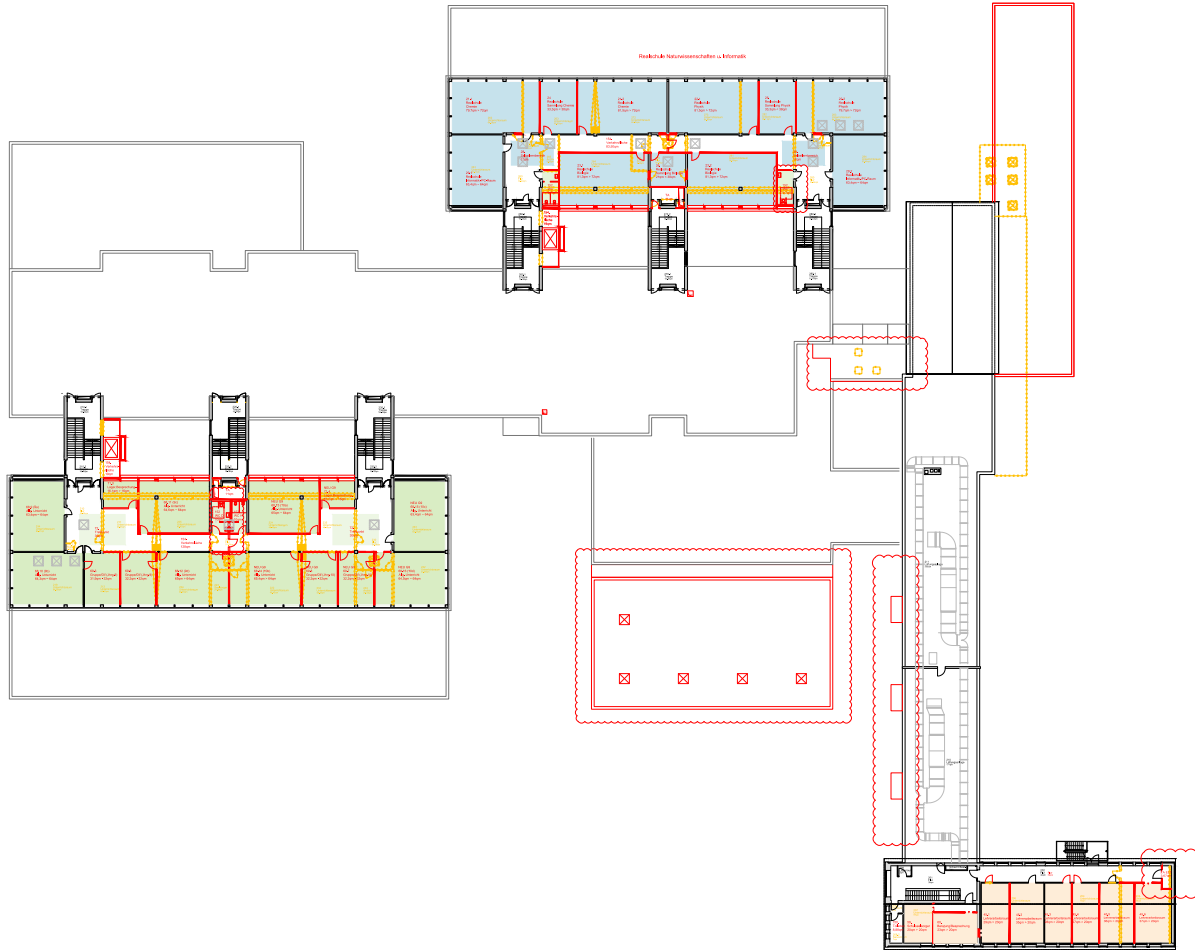


Imagebilder Lernboxen



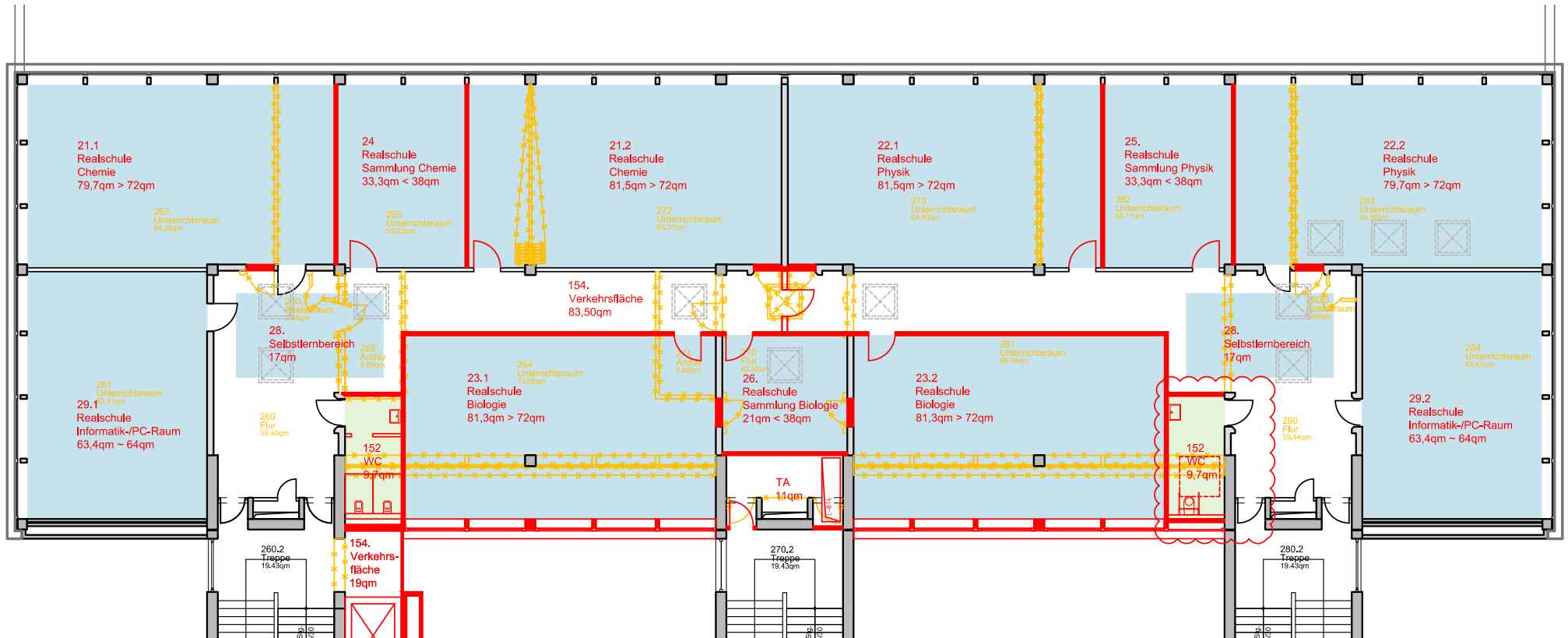
Variante 2

2.Obergeschoss



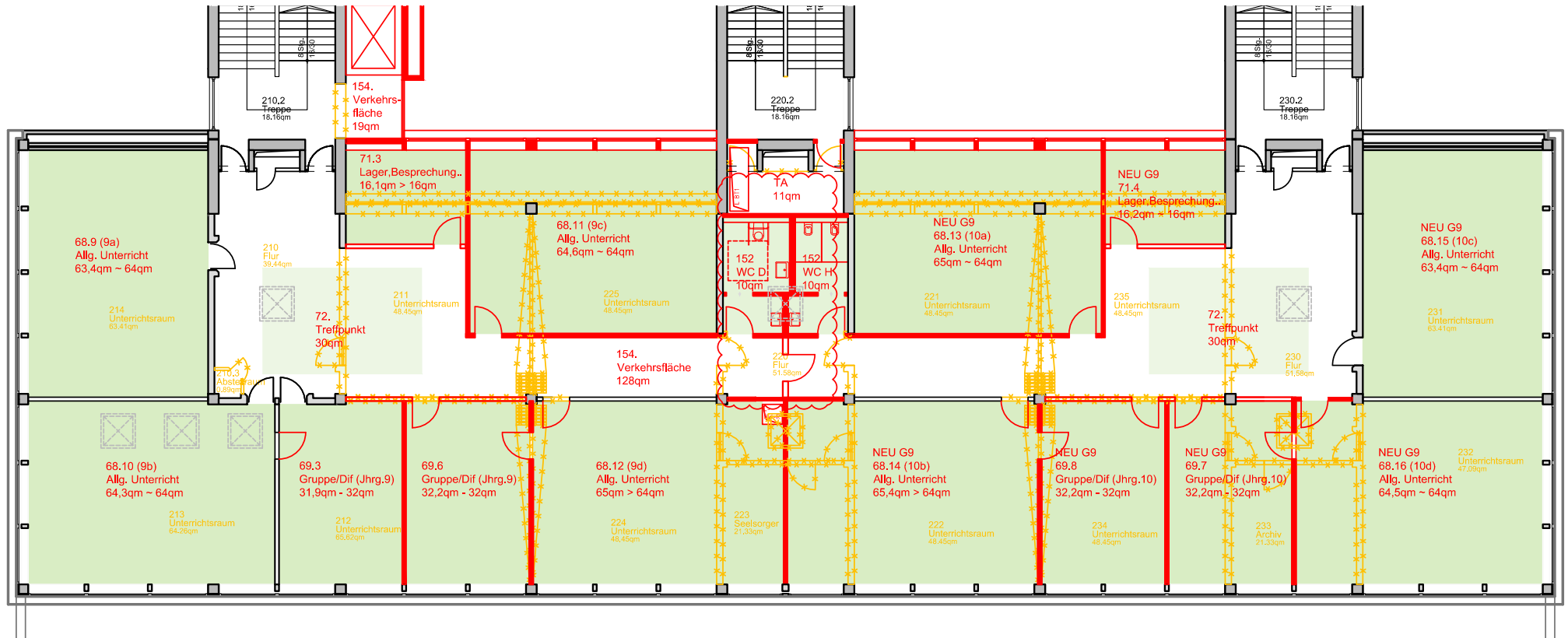
Variante 2

2.Obergeschoss - Zoom naturwissenschaftliche Räume



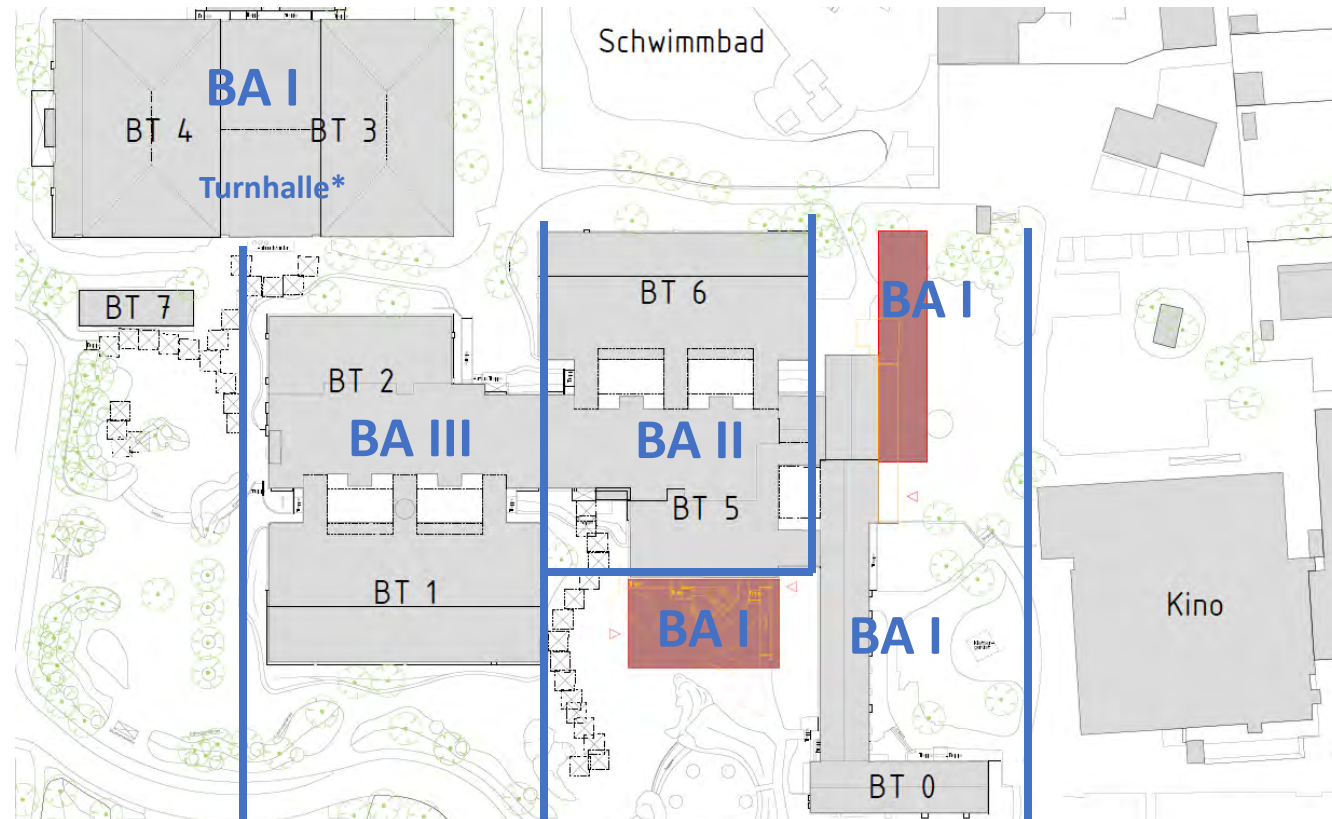
Variante 2

2.Obergeschoss - Zoom Cluster / Ringerschließung



Variante 2

Bauabschnitte und Provisorien

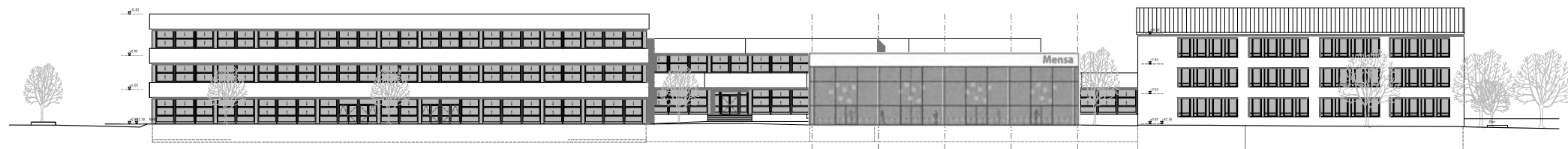


Besondere Merkmale:

- Logistikplanung
- Gliederung in 3 Bauabschnitte
- Erforderliche Bereitstellung von Interimsflächen
- Stilllegung der Sporthallen für einen Zeitraum von 12-16 Monaten

Variante 2

Ansichten



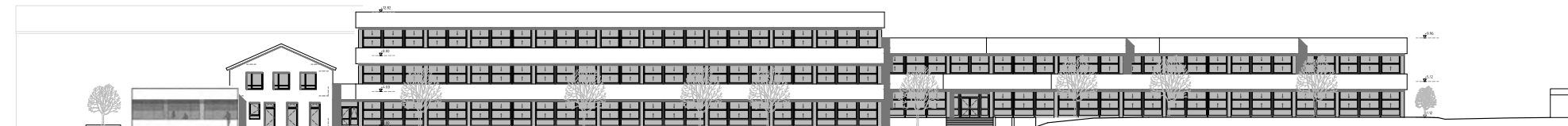
Südwestansicht

BT 1 Nepomucenum

BT 5 ehem. Hauptschule

PZ Mensa

BT 0 Theodor-Heuss-Realschule



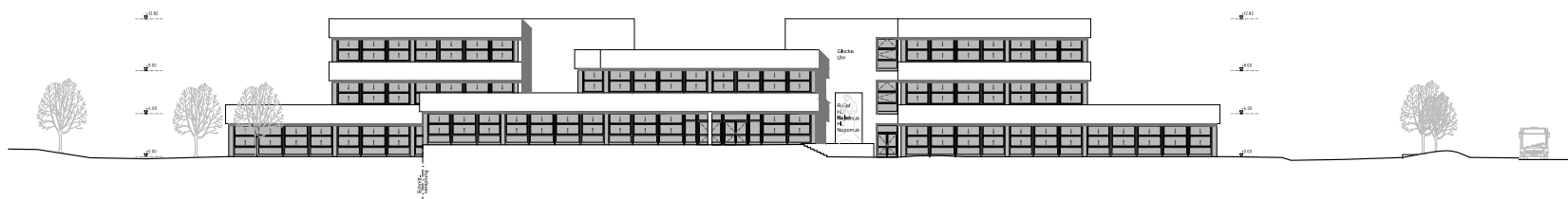
Nordostansicht

Cluster Theo.

BT 0 Theodor-Heuss-Realschule

BT 6 ehem. Hauptschule

BT 2 Nepomucenum



Nordwestansicht

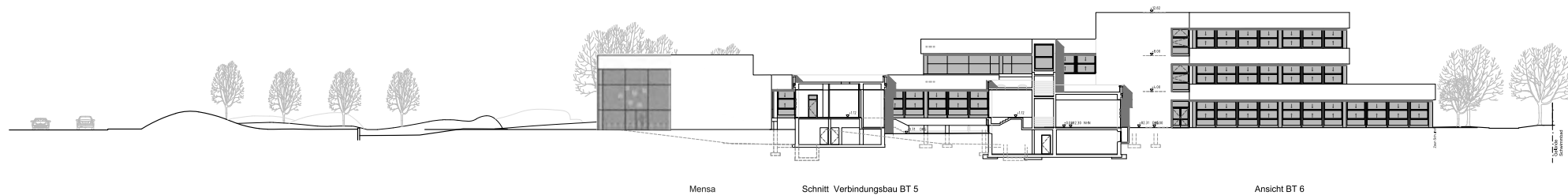
BT 6 ehem. Hauptschule

BT 2 Nepomucenum

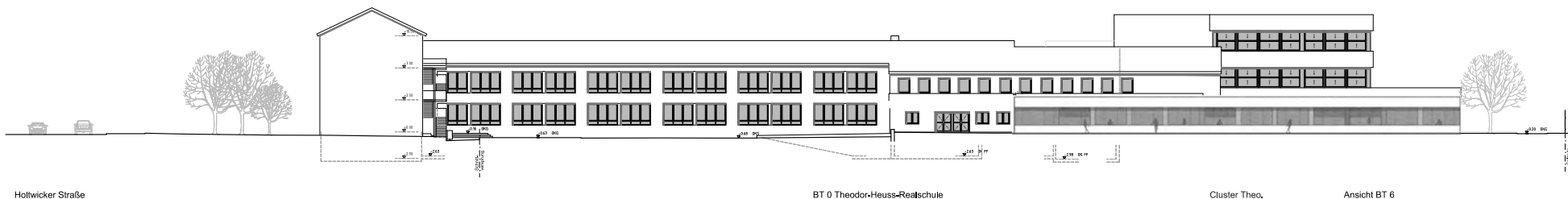
BT 1 Nepomucenum

Variante 2

Ansichten



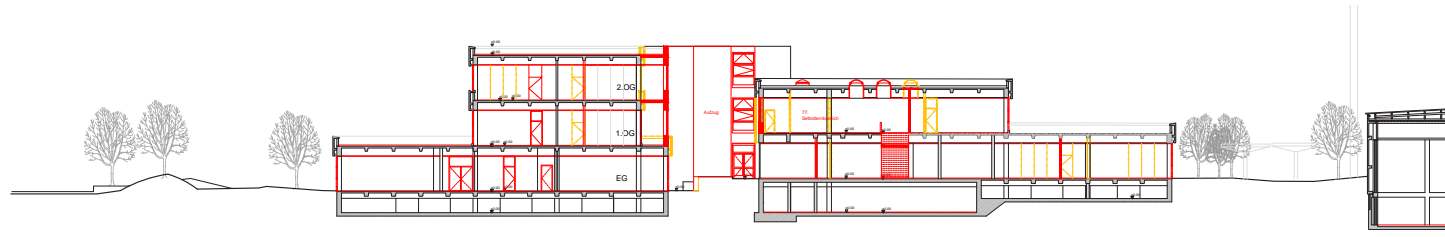
Schnittansicht Südost



Südostansicht

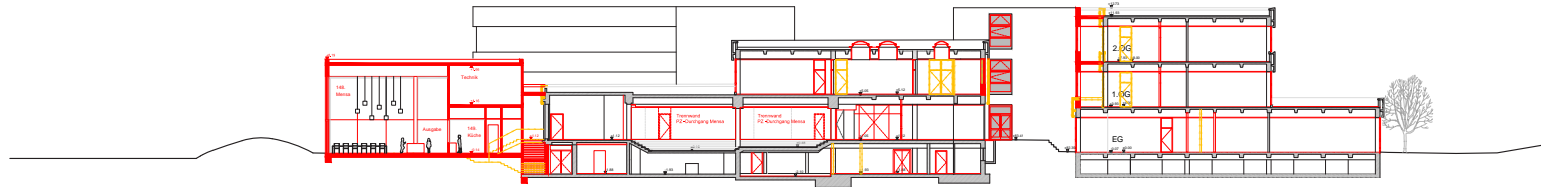
Variante 2

Schnitte



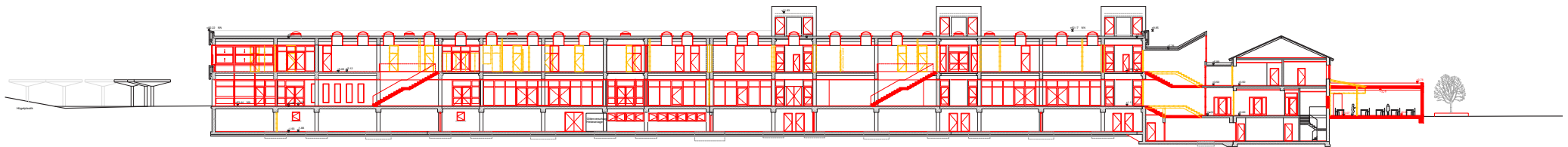
Querschnitt BT 1 - BT 2

BT 1 Schulstraße BT 2 Sporthalle



Querschnitt BT 5 PZ, Schulstraße - BT 6

PZ BT 5 Schulstraße BT 6



Längsschnitt Schulstraße (NW-SO)

BT 2 Nepomucenum BT 5 ehem. Hauptschule BT 0 Realschule

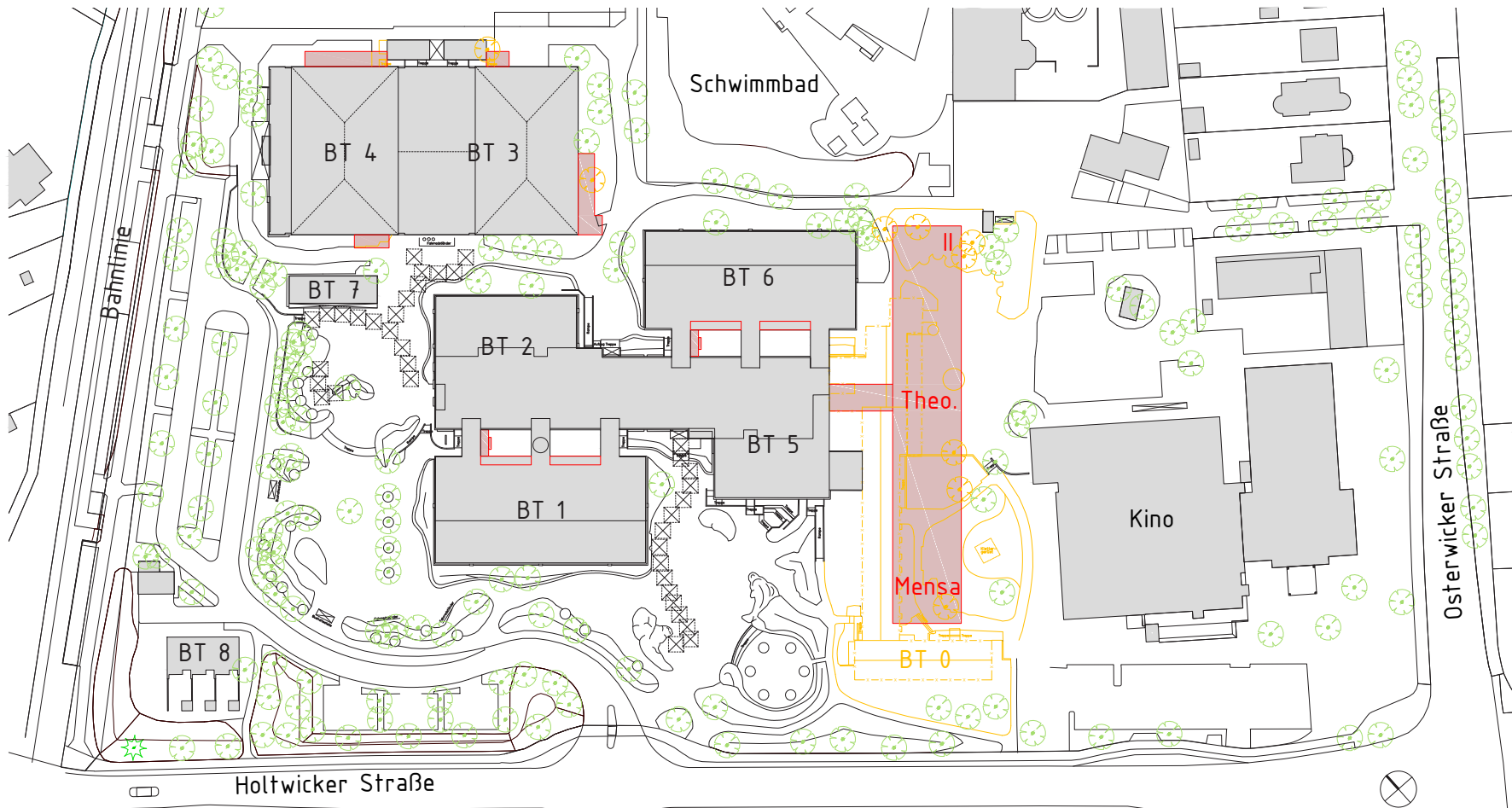
Variante 2

Visualisierung



Variante 3

Lageplan



Variante 3 Modellfotos



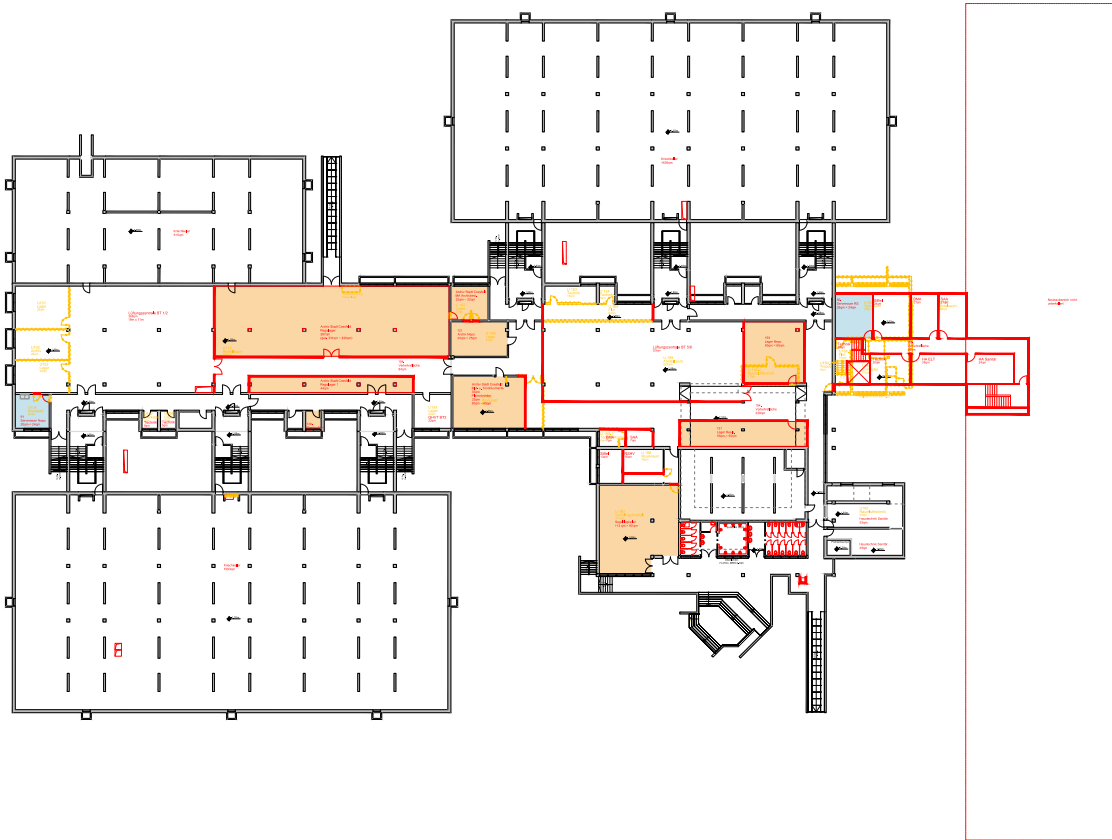
Variante 3

Mehrwert

- optimale Umsetzung der nutzungsspezifischen Bedürfnissen durch Neubau
- Neuester „Stand der Technik“
- Einsparung der Sanierungskosten Bauteil 0
- Städtebauliche Anbindung stärken
- Minimierung der Nebenflächen
- Risikominimierung
- keine Mehrkosten zu Variante 2

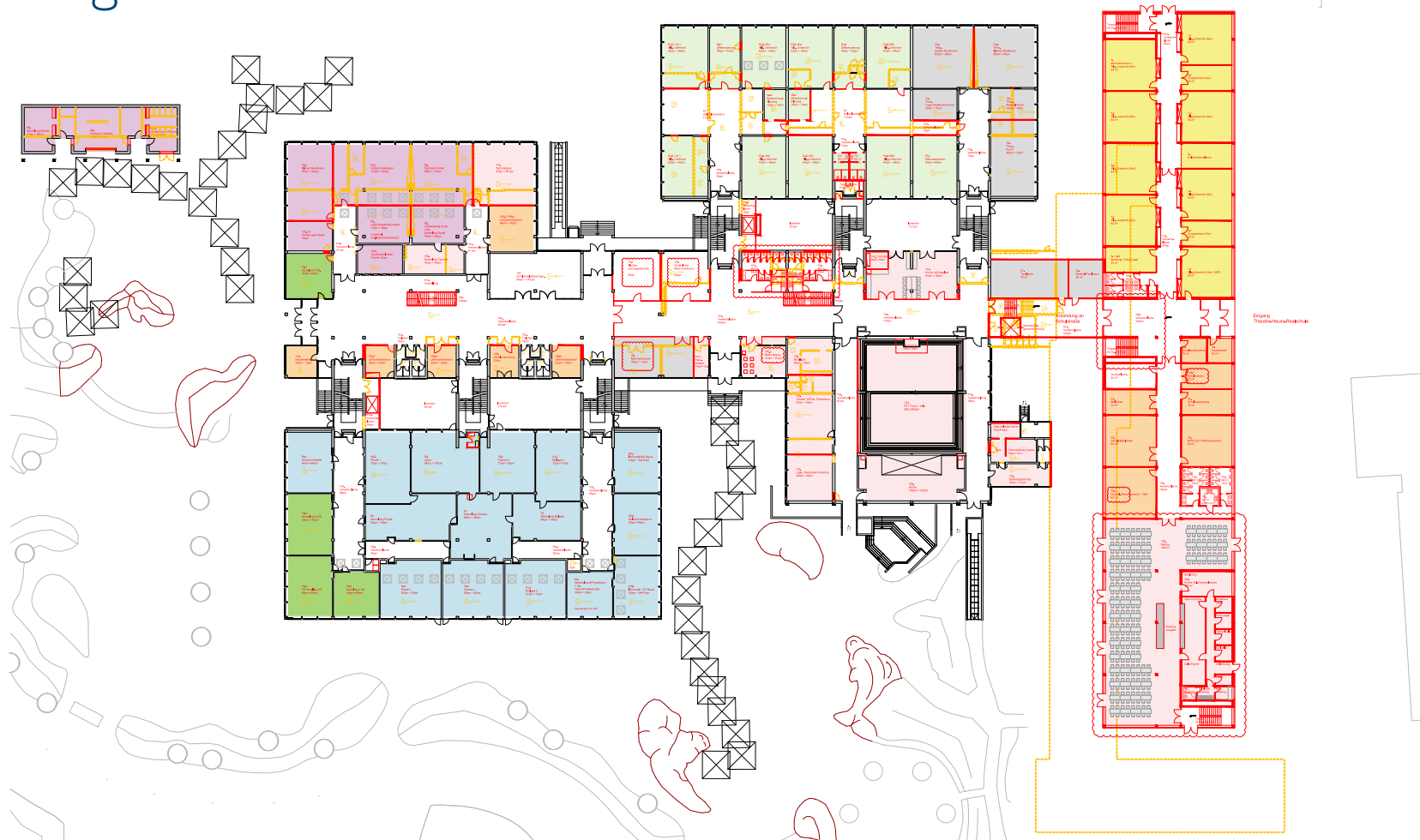
Variante 3

Kellergeschoss

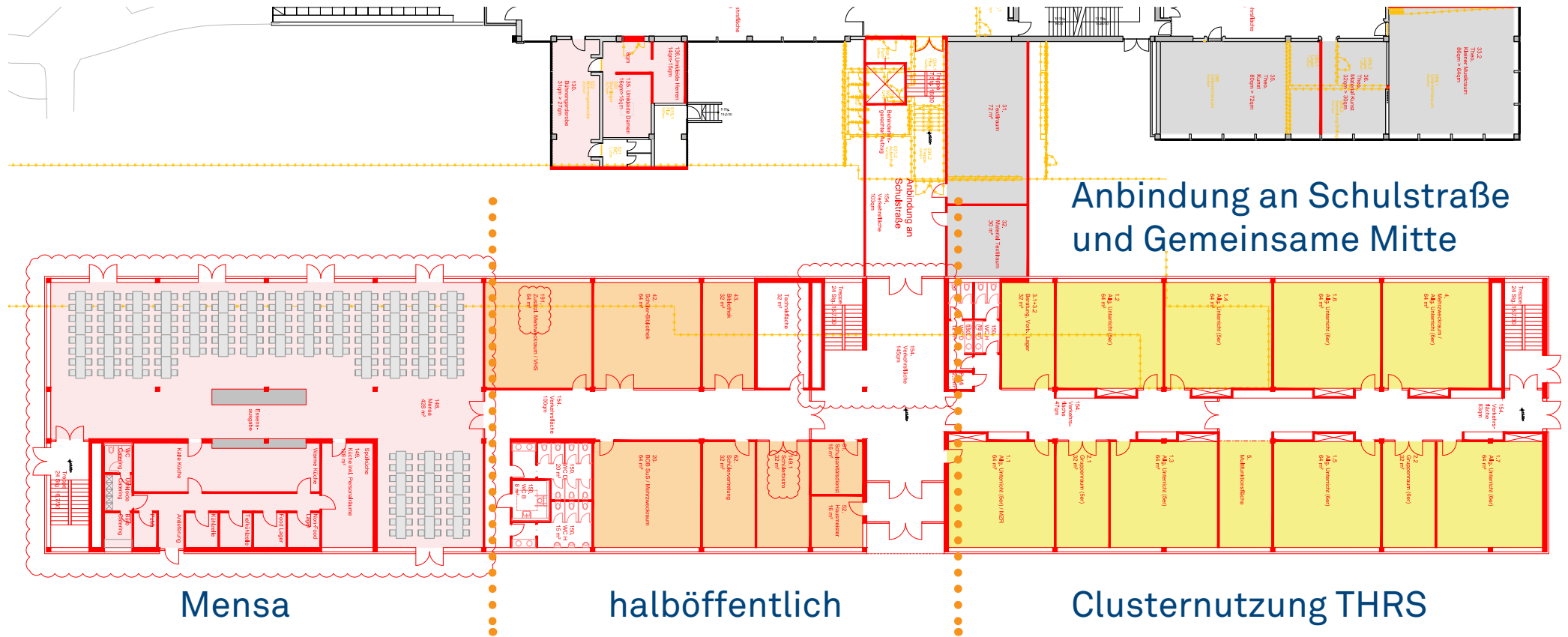


Variante 3

Erdgeschoss



Zonierung Neubaukörper



Anbindung an Schulstraße
und Gemeinsame Mitte

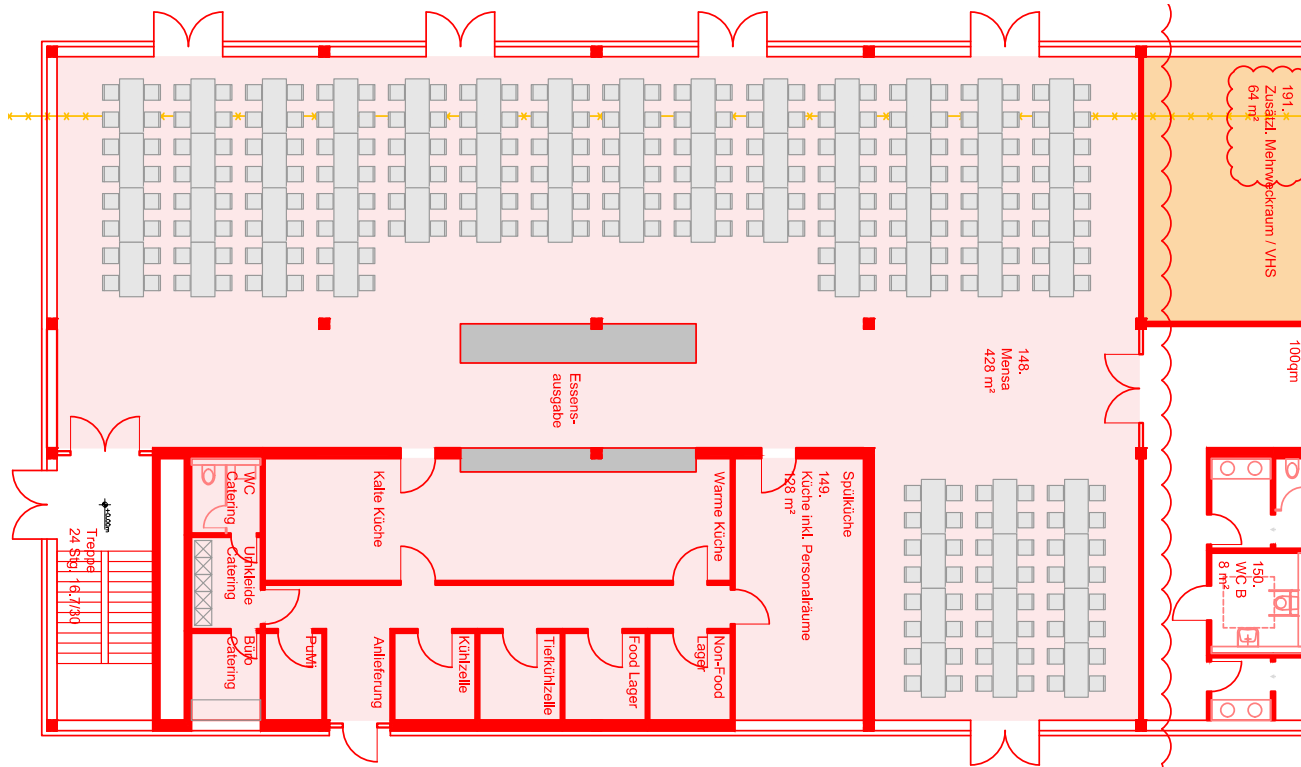
Mensa

halböffentlich

Clusternutzung THRS

Variante 3

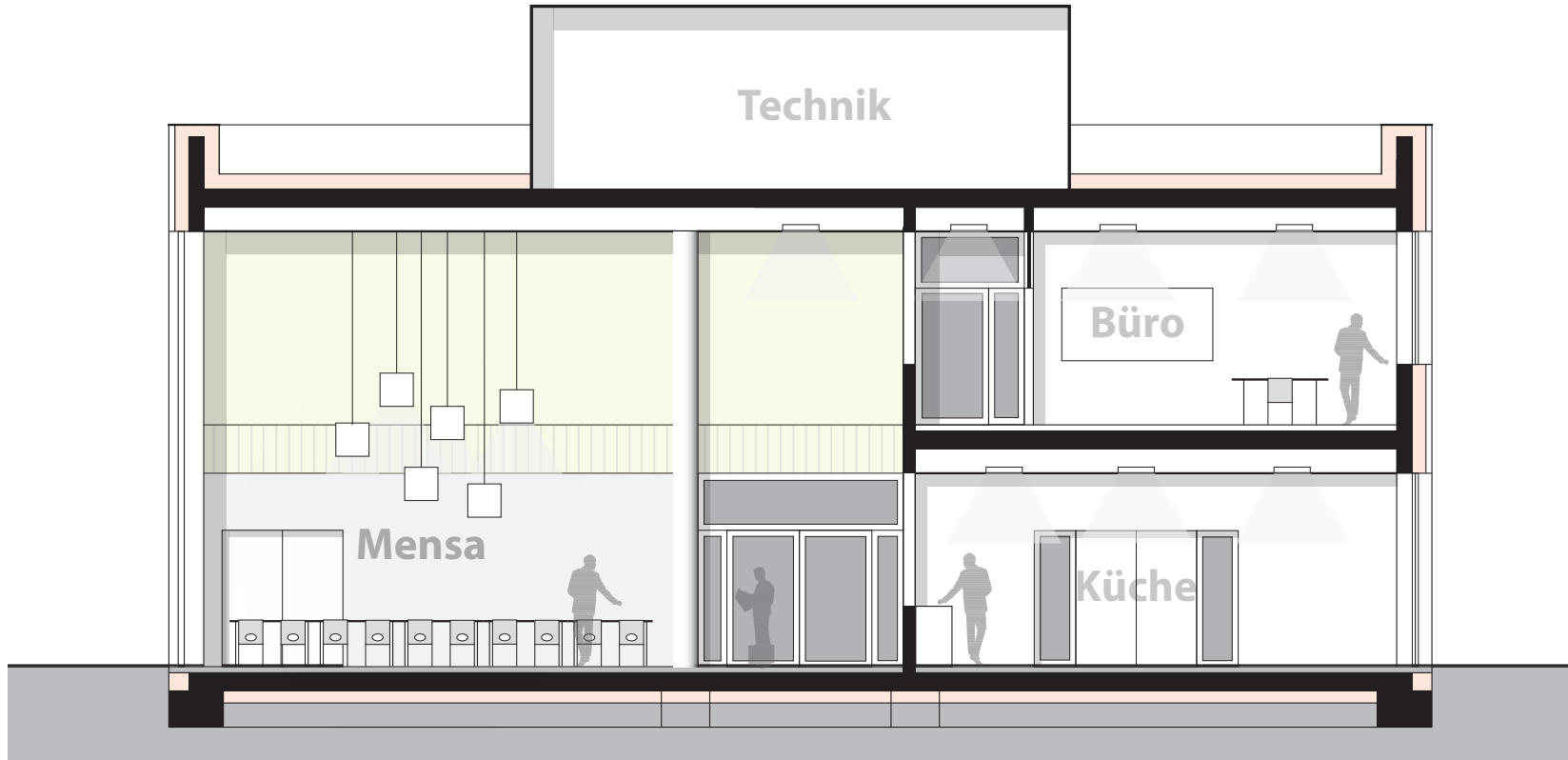
Erdgeschoss - Zoom Mensa



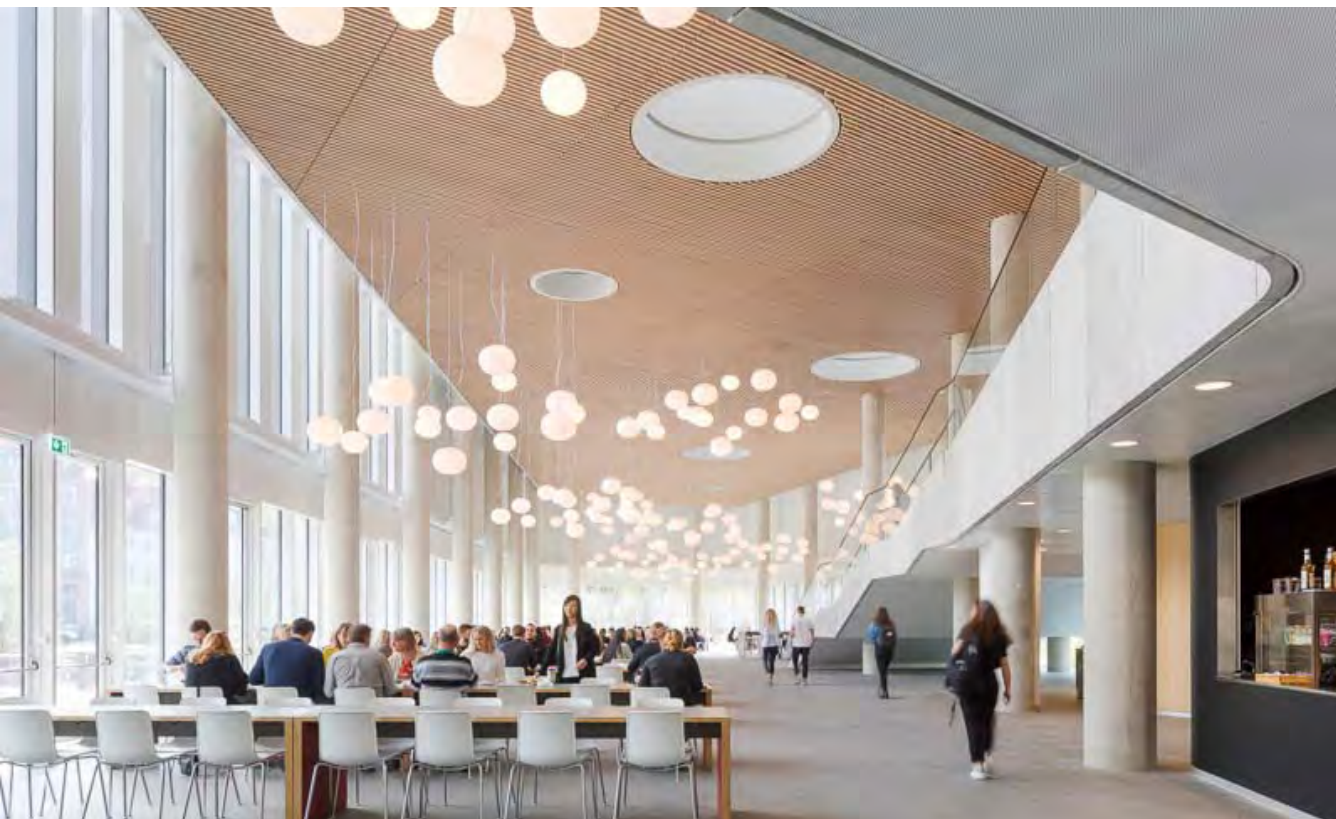
- Zentrale Anordnung
- Drittverwendung
- Synergien
- Öffnung zur Stadt
- Aufwertung des gesamten Schulkomplexes durch den Kopfbau

Variante 3

Querschnitt Mensa



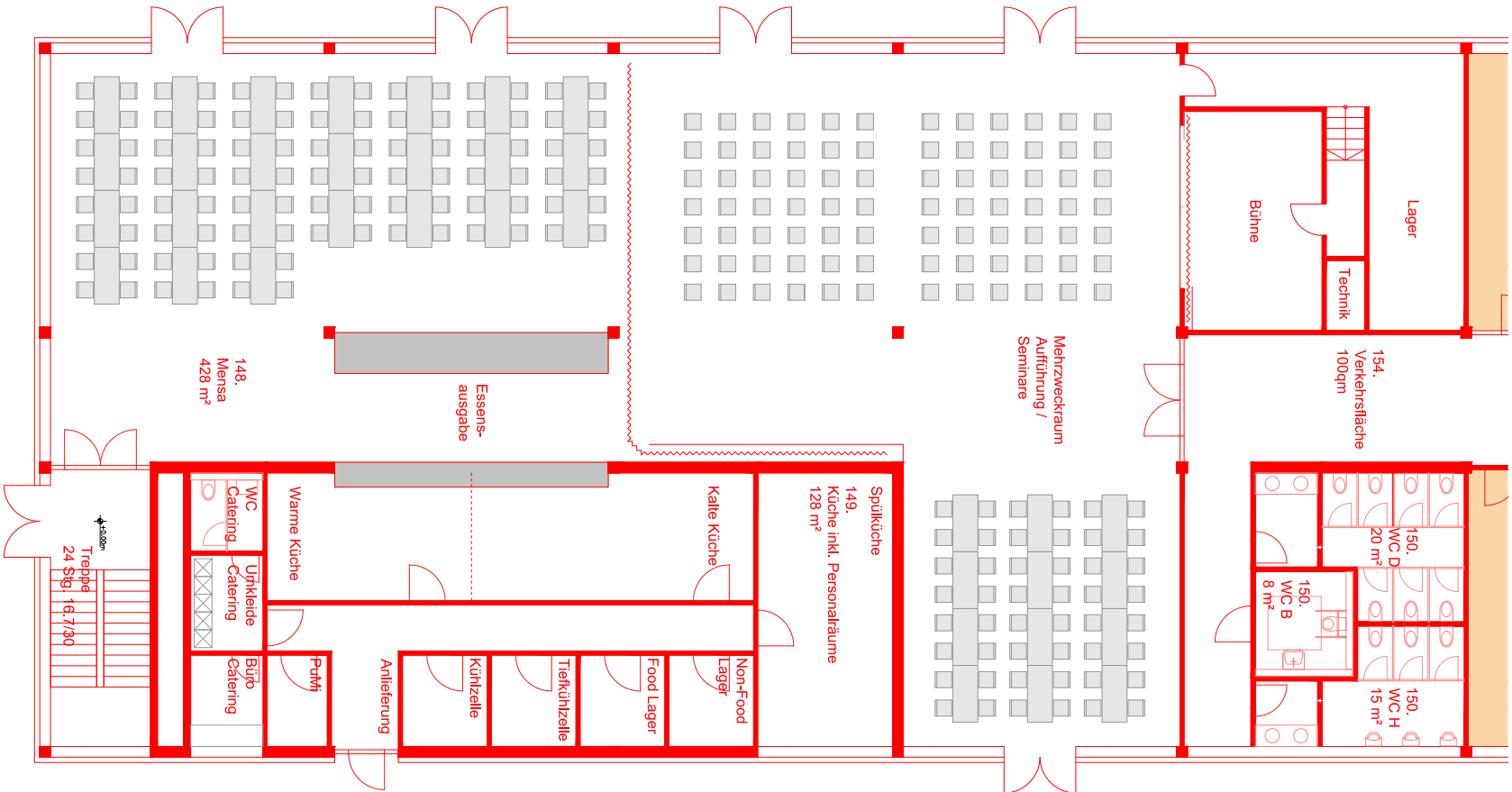
Imagebilder Mensa



Imagebilder Mensa

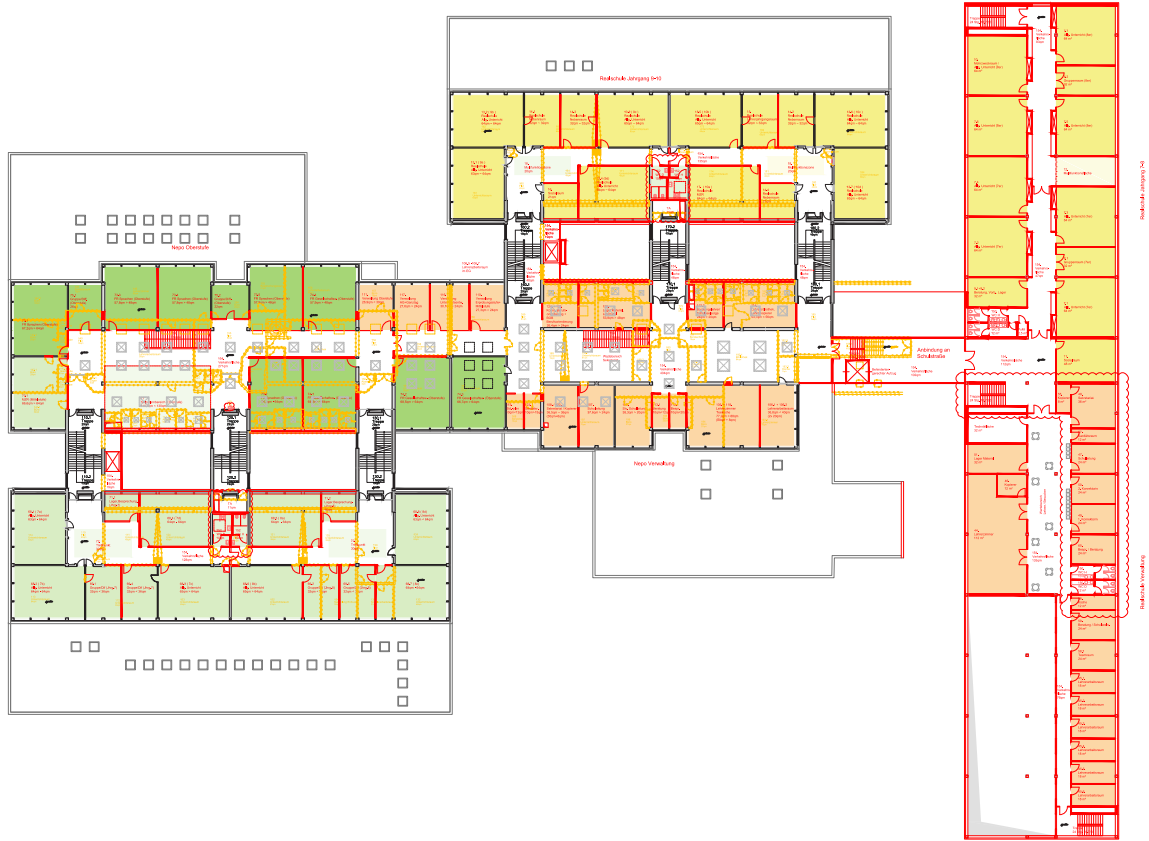


Doppelnutzung Mensa (Beispiel)



Variante 3

1.Obergeschoss



Imagebilder Flurbereiche / Multifunktionsflächen

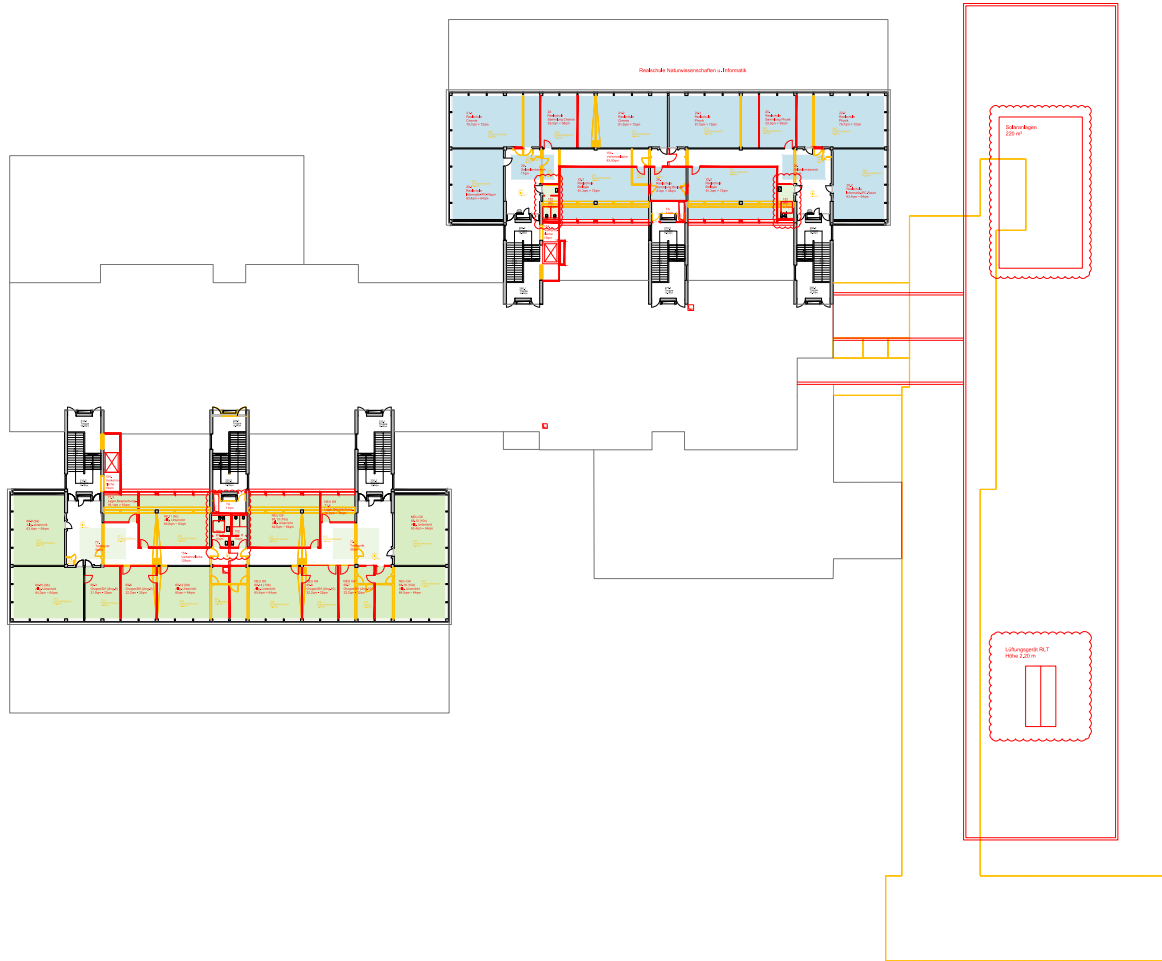


Imagebilder Flurbereiche / Multifunktionsflächen



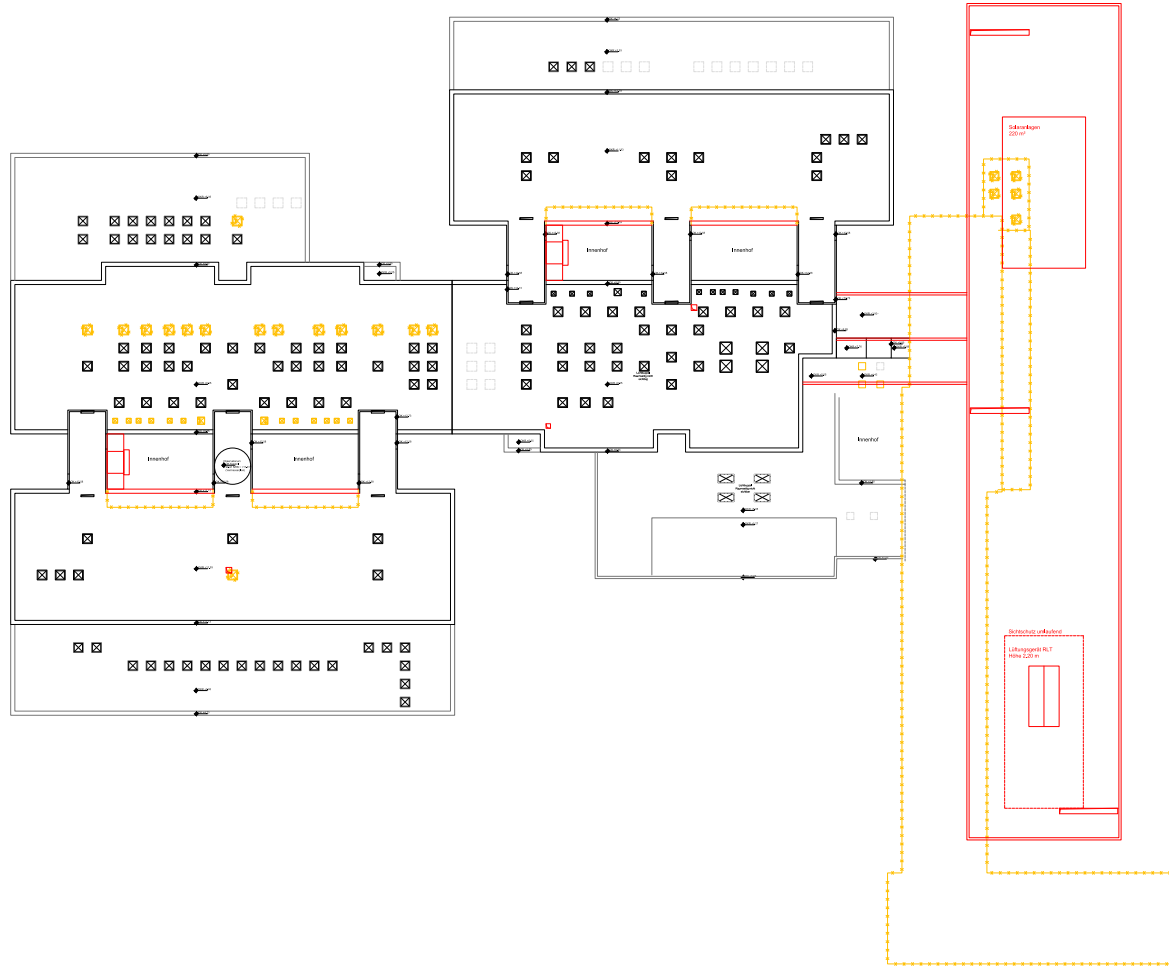
Variante 3

2.Obergeschoss



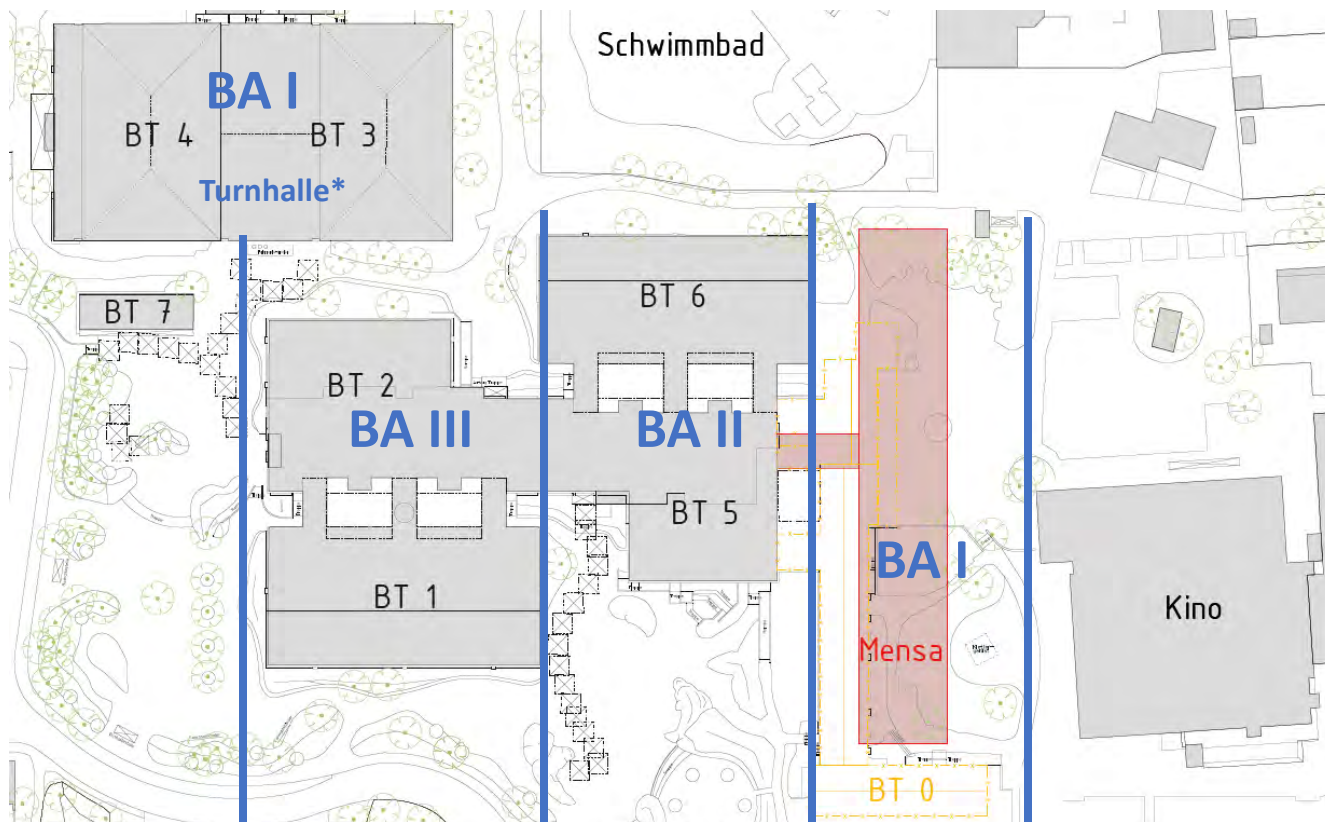
Variante 3

Dachaufsicht



Variante 3

Bauabschnitte und Provisorien

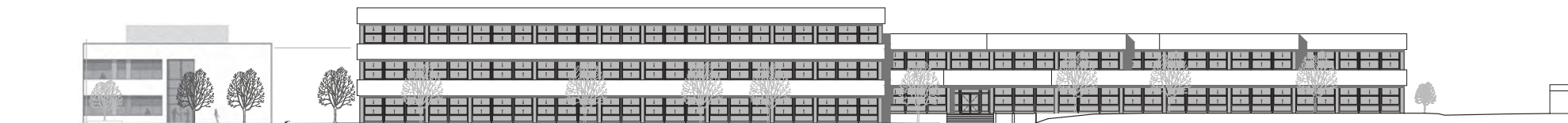


Besondere Merkmale:

- Logistikplanung
- Gliederung in 3 Bauabschnitte
- Erforderliche Bereitstellung von Interimsflächen
- Stilllegung der Sporthallen für einen Zeitraum von 12-16 Monaten

Variante 3

Ansichten

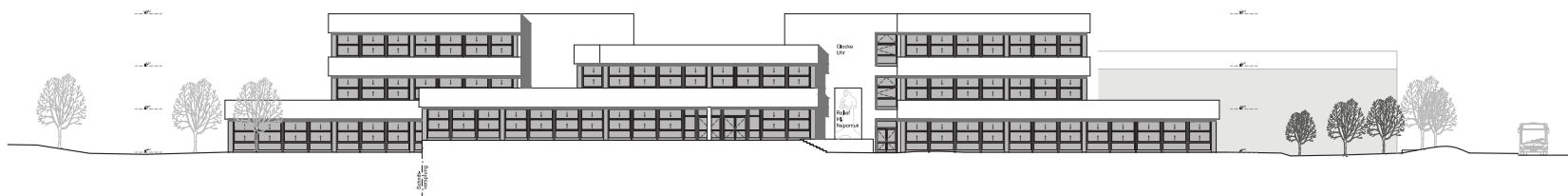


Neubau Variante 3

BT 6 ehem. Hauptschule

BT 2 Nepomucenum

Nordostansicht



BT 6 ehem. Hauptschule

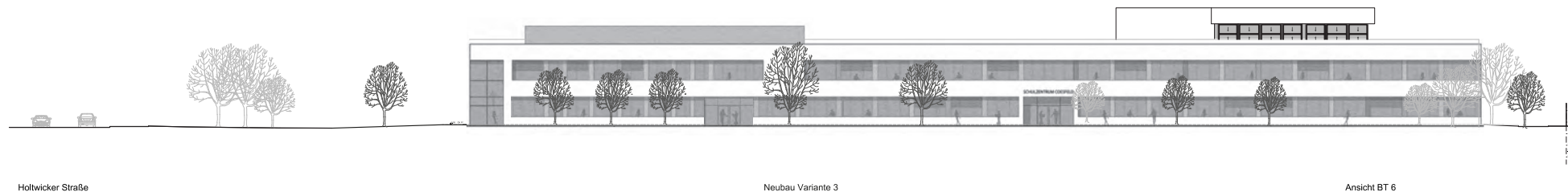
BT 2 Nepomucenum

BT 1 Nepomucenum

Nordwestansicht

Variante 3

Ansichten

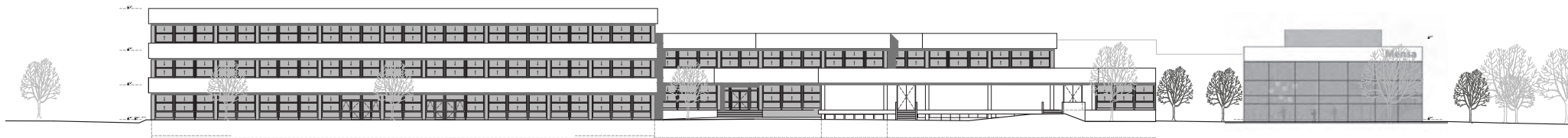


Holtwicker Straße

Südostansicht

Neubau Variante 3

Ansicht BT 6



BT 1 Nepomucenum

BT 5 ehem. Hauptschule

PZ

Neubau Variante 3

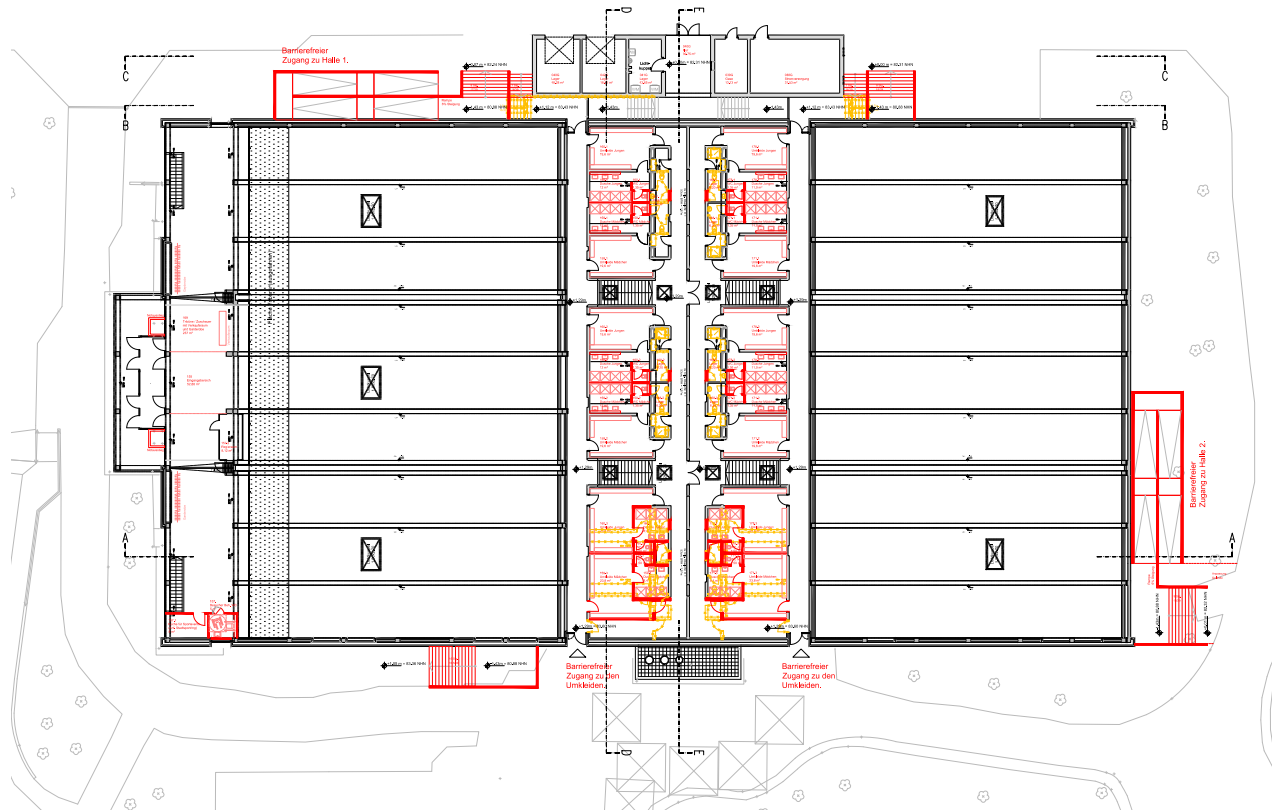
Südwestansicht

Variante 3

Visualisierung

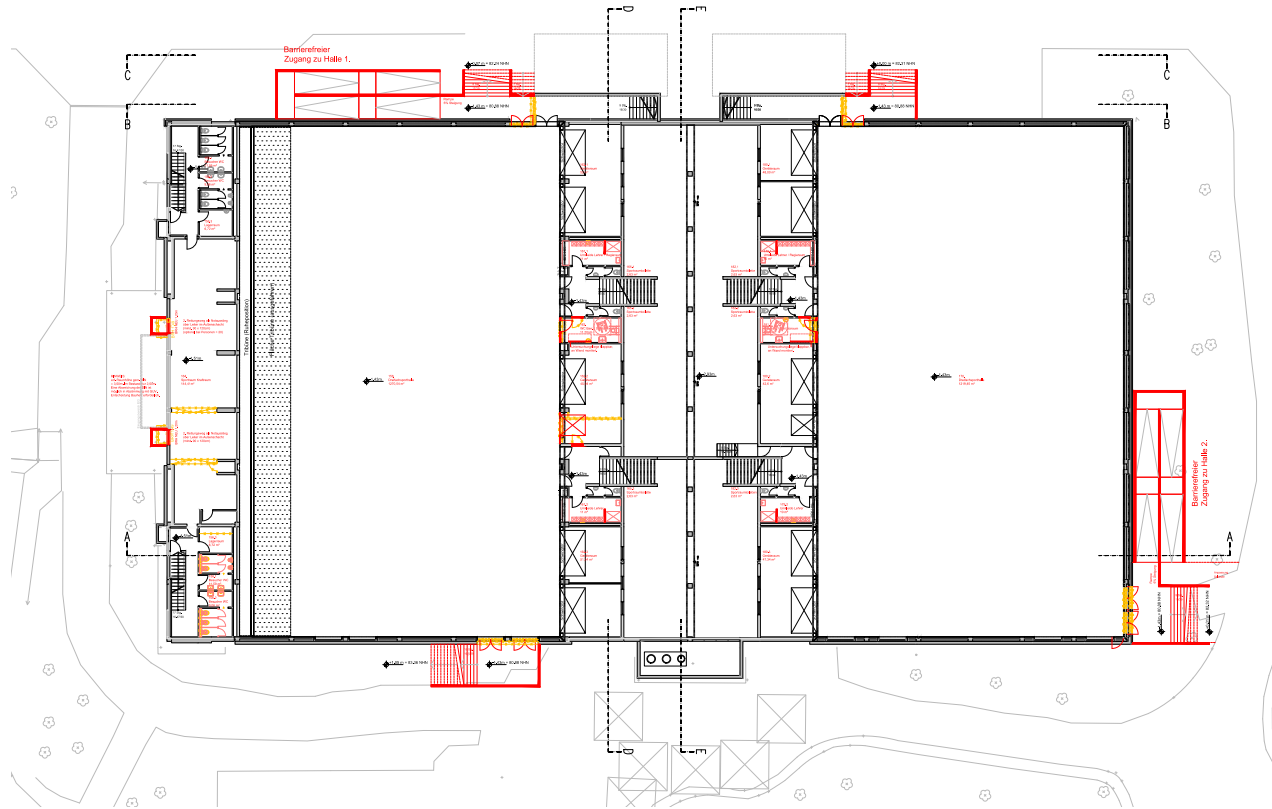


Sporthalle Erdgeschoss



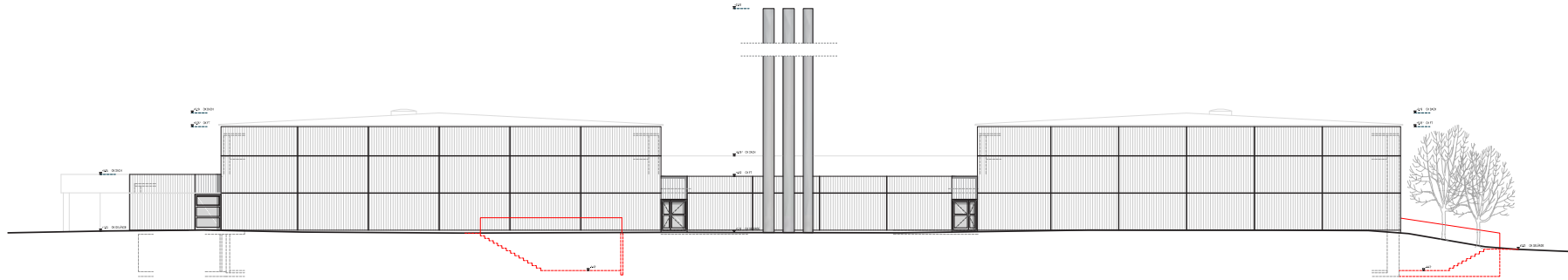
- Sanierung der Umkleideräume gem. heutiger Standards
- Erstellung einer direkten Verbindung zwischen den Flurbereichen
- Barrierefreies WC für Besucher im Tribünenbereich der Halle 1
- Küche für Sportevents

Sporthalle Untergeschoss

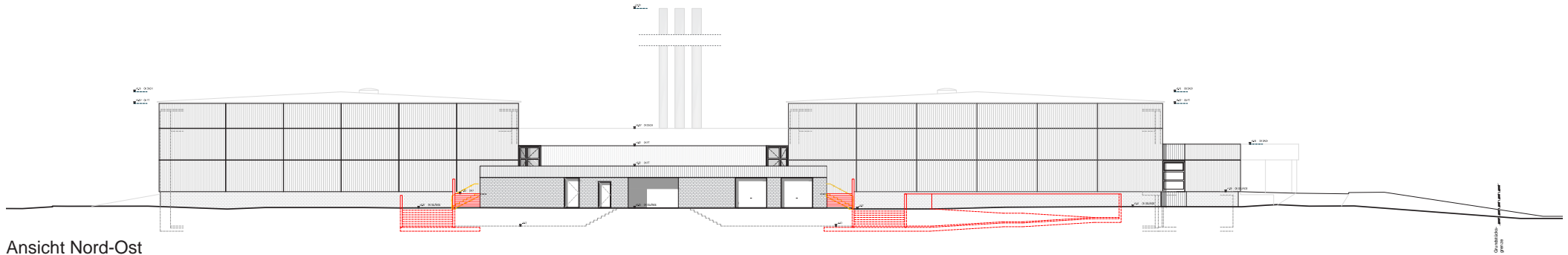


- Barrierefreie Erschließung der Hallenebenen herstellen
- Erfordernis zusätzlicher Rettungswege
- Barrierefreie WCs in Hallenebene

Sporthalle Ansichten



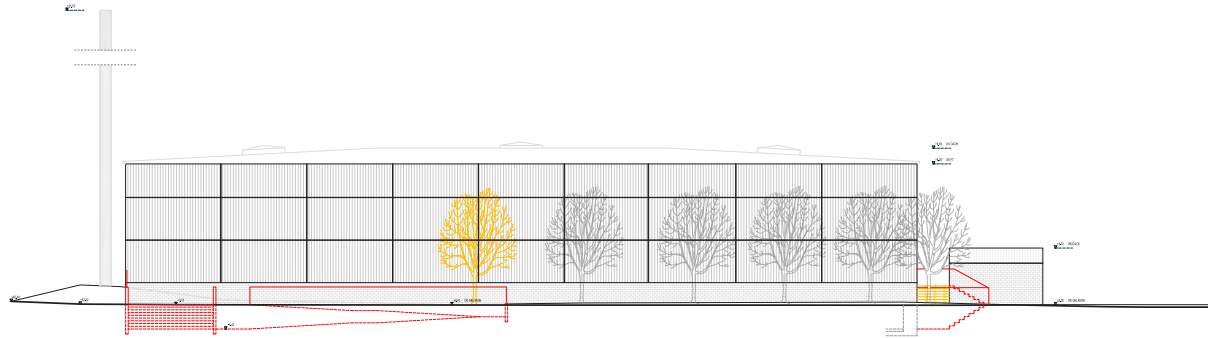
Ansicht Süd-West



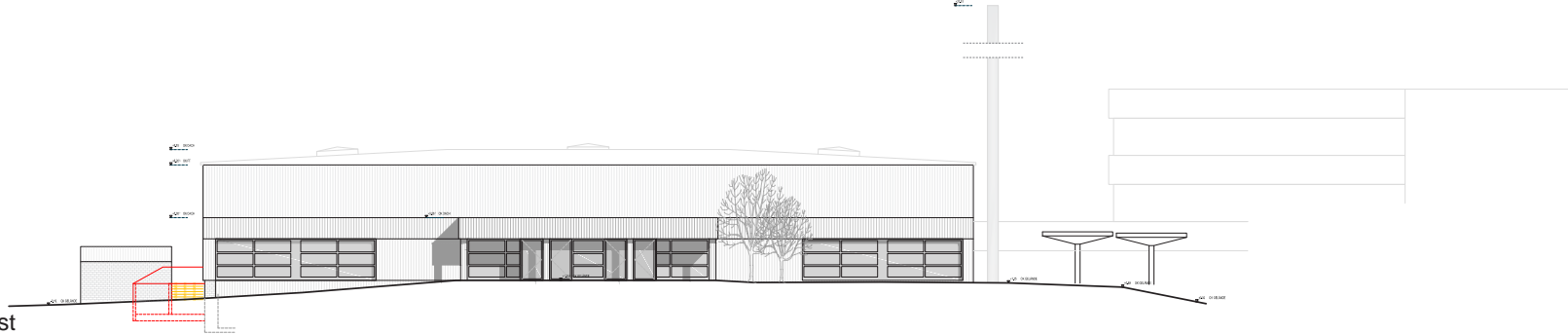
Ansicht Nord-Ost

Sporthalle Ansichten

Ansicht Süd-Ost



Ansicht Nord-West



- Grundlagen
- Planungsziele
- Ergebnisse der Vorplanung
- **Kostenschätzung**
- Freianlagenplanung (brandenfels)

Systematik der „vertieften Kostenschätzung“

grundsätzlich: Menge (Bauteil) x Einheitspreis (Kostenkennwert) = Gesamtsumme Bauteil

- Kostenermittlung nach DIN 276 (2. Ebene)
- (Grob-)Elemente (bspw. Boden / Decke / Wand) bis in die 3. Ebene
- z. T. Annahmen zu Mengen / Pauschalen / Qualitäten erforderlich (Planungstiefe Stand Lph. 2)
- Einheitspreise auf Grundlage BKI-Werte / abgerechneter Projekte / Angaben Fachplanungen etc.
- separate Ermittlung nach Bauteilen (70er Jahre Bauteil / Sporthalle / Realschule etc.)

→ höhere Kostensicherheit durch „vertiefte“ Schätzung über Anforderungen DIN 276

Rückkoppelung / Abgleich der Ergebnisse mit Kostenschätzung I (1.Ebene) nach DIN 276 (Grundlage: Bruttogrundflächen x Kostenkennwerte (BKI) x objektspezifische Faktoren) bestätigt die Ergebnisse der „vertieften Kostenschätzung weitgehend.

Systematik der „vertieften Kostenschätzung“

Beispiel: Einzelkostennachweis KG 340: Innenwände

Anzahl St / lfdm	Bezeichnung	Bemerkung	EP netto [EURO]	GP netto [EURO]
4.450,00	(m²) Innenwandflächen (neu) TB/MW (KG 342)	inkl. Verstärkungen, Öffnungen, z.T.Putz etc.	100,00	445.000,00
17.770,00	(m²) Innenwandflächen (Bestand) TB/MW (KG 345) - KG bis 2. OG	Bearbeiten / Beschichtung neu	20,00	355.400,00
8.900,00	(m²) Beschichtung neue Wandflächen (KG 345)		12,00	106.800,00
223,00	(St.) Innentüren Holzwerkstoff (KG 344) - 1-flg. - EG bis 2.OG*	diverse Brand- und Schallschutzklassen	1.250,00	278.750,00
7,00	(St.) Innentüren Holzwerkstoff (KG 344) - 2-flg. - EG bis 2.OG*	diverse Brand- und Schallschutzklassen	2.000,00	14.000,00
56,00	(St.) Innentüren Stahlblech (KG 344) - 1-flg. - KG	diverse Brand- und Schallschutzklassen	800,00	44.800,00
4,00	(St.) Innentüren Stahlblech (KG 344) - 2-flg. - KG	diverse Brand- und Schallschutzklassen	1.500,00	6.000,00
520,00	(m²) Metallglasrahmentüren (KG 344) - inkl. Anteil Festverglasung*	diverse Brandschutzklassen	1.000,00	520.000,00
1.520,00	(m²) Wandfliesen Steinzeug neu (KG 345)	Sanitäranlagen / Fliesenspiegel NaWi-Räume	65,00	98.800,00
300,00	(m²) Wandabsorber neu (KG 345) - Ansatz: 3 m² je Unterrichtsraum	einfach, bspw. als Magnetpinnwand	125,00	37.500,00
310,00	(St.) Raumschilder (KG 349)	Acrylglas / Eelstahrahmen, Brailleschrift	65,00	20.150,00
320,00	(St.) Schließzylinder (KG 349)	einfache Schließanlage	30,00	9.600,00
225,00	(m²) WC-Trennwände (KG 346)	Systemtrennwände - H: 2,0 m, inkl. Türen	100,00	22.500,00
17.120,60	(m²) Herstellen Durchbrüche / Kernbohrungen > DN 100 (KG 341/342)**	Ansatz: 10,- €/ m² BGF	10,00	171.206,00
17.120,60	(m²) Abmauerung / Verschluss Durchbrüche/Schlitze/Öffnungen (KG 341/342)**	Ansatz: 10,- €/ m² BGF	10,00	171.206,00
17.120,60	(m²) Abkofferungen / Vorwandinstallationen Trockenbau (KG 345)**	Ansatz: 10,- €/ m² BGF	10,00	171.206,00
10,00	(St.) Aufzugsportale Edelstahl (KG 349)		1.250,00	12.500,00
2,00	(St.) Stahlrahmen*** (KG 449) - Maßnahme Gebäudeaussteifung BT 2 - EG	(pschl.) inkl. Stahlstützen und -träger / BS	20.000,00	40.000,00
				-
				-
				-
	* Brand- und Schallschutz in weiterer Planung zu konkretisieren! Hoher Glasanteil.			-
	** im weiteren Planungsverlauf zu präzisieren! Schlitz und Durchbruchplanung			
	*** im weiteren Planungsverlauf zu präzisieren!			
Summe Kostengruppe 340			NETTO	2.525.418,00
Summe Kostengruppe 340			BRUTTO	3.005.247,42

Systematik der „vertieften Kostenschätzung“

Beispiel: Einzelkostennachweis KG 350: Decken

Anzahl St / lfdm	Bezeichnung	Bemerkung	EP netto [EURO]	GP netto [EURO]
3.790,00	(m²) Wärmedämmung aus Holzwoleleichtbauplatten (KG 353)	Bekleidung Decke Kriechkeller gegen EG	75,00	284.250,00
2.425,00	(m²) Wärmedämmung aus Holzwoleleichtbauplatten (KG 353)	Decke Keller gegen UG gemäß Bauphysik	75,00	181.875,00
10.230,00	(m²) Oberboden elastisch neu (KG 352)*	inkl. Sockelleisten, Ausgleichspachtel etc.	70,00	716.100,00
195,00	(m²) Sonberboden Chemie neu (KG 352)* - bspw. Kautschuk	inkl. Sockelleisten, Ausgleichspachtel etc.	110,00	21.450,00
3.240,00	(m²) Oberboden Steinzeug neu (KG 352)*	inkl. Sockelleisten etc.	110,00	356.400,00
13.665,00	(m²) Überarbeitung Estrich (KG 352) - Anarbeiten / Teilerneuerung**	Ansatz: 15,- € / m²	15,00	204.975,00
2.298,00	(m²) Bodenbeläge überarbeiten (KG 352) - im KG - Fahrradkeller	Ansatz: 15,- € / m²	15,00	34.470,00
3.790,00	(m²) staubbindender Anstrich Kriechkeller neu (KG 352)		15,00	56.850,00
13.000,00	(m²) GK-Abhangdecke neu (KG 353) - EG bis 2.OG	inkl. Beschichtung, Revisionsöffnungen etc.	85,00	1.105.000,00
-3.200,00	(m²) Minderung Erhalt Spalt-Klinkerböden komplett gemäß Vorgabe AG***	Reduzierung Oberböden / Estrich überarbeiten	110,00	- 352.000,00
17.120,60	(m²) Herstellen Durchbrüche / Kernbohrungen > DN 100 (KG 341/342)****	Ansatz: 10,- € / m² BGF	10,00	171.206,00
17.120,60	(m²) Verschluss Durchbrüche/Schlitze/Öffnungen (KG 341/342)****	Ansatz: 5,- € / m² BGF	5,00	85.603,00
17.120,60	(m²) Abkofferungen (Querungen / Entwässerung) Trockenbau (KG 353)****	Ansatz: 5,- € / m² BGF	5,00	85.603,00
1,00	(pschl.) Schlosserarbeiten (KG 359) - Geländer / Handläufe / Abdeckungen etc.	in weiterer Planung zu präzisieren.	200.000,00	200.000,00
270,00	(m²) Stahlbeton-Decke (KG 351) - Erweiterungen BT 1/6 - 1.OG-2.OG*****	Zulage: Kleinteiligkeit / beengte Verhältnisse	250,00	67.500,00
2,00	(Stk.) Öffnung in Stahlbetondecke herstellen**** (KG 359) - Treppen Schulstraße	(pschl.) inkl. Stahlträger, Anarbeitung	15.000,00	30.000,00
4,00	(St.) Treppenläufe als Fertigteile Stahlbeton (KG 351) - Treppen Schulstraße		2.000,00	8.000,00
				-
				-
	* Annahme: Steinzeug in Schulstr. EG / TH / PZ; ansonsten elastische Oberböden	in weiterer Planung zu präzisieren.		-
Risiko!	** Annahme / Vorgabe: Estrich soll grundsätzlich erhalten bleiben.	Estrich-Erneuerung nicht berücksichtigt!		
Risiko!	*** im weiteren Prozess zu konkretisieren, welche Flächen erhalten werden.	Ansatz: Gesamt ca. 5.500 m²- (2.300 m² UG)		
	**** im weiteren Planungsverlauf zu präzisieren! Schlitze und Durchbruchsplanung			
	***** im weiteren Planungsverlauf zu präzisieren!			
Summe Kostengruppe 350			NETTO	3.257.282,00
Summe Kostengruppe 350			BRUTTO	3.876.165,58

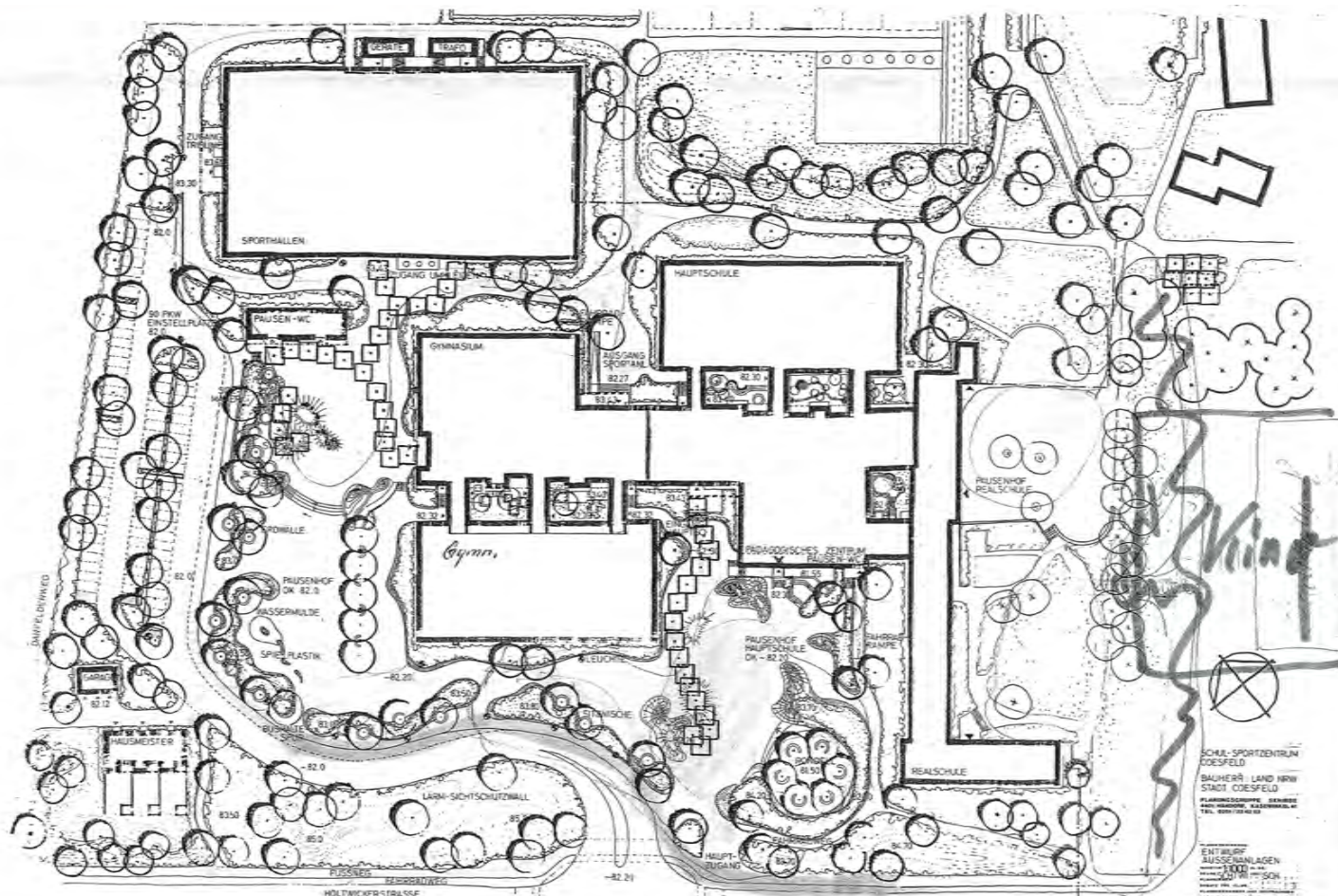
- Grundlagen
- Planungsziele
- Ergebnisse der Vorplanung
- Kostenschätzung
- Freianlagenplanung (brandenfels)

Lageplan Bestand Planungsgebiet



Lageplan Entwurf

Planungsgruppe Skribbe, 1978



einzigartige, denkmalwerte Schul-Außenanlagen



Begründung des Denkmalwerts der Außenanlagen u.a. auf

a) künstlerische, speziell freiraumkünstlerische Gründe

„Seine [Prof. Axel Seyler, Anm. brandenfels la] Hügelplastiken und seine Pilze animieren zu bewusstem Sehen, vermitteln Dynamik und bringen Spannung in den öffentlichen Raum, ihre symbolische Bedeutung gibt dem Raum einen Inhalt.“

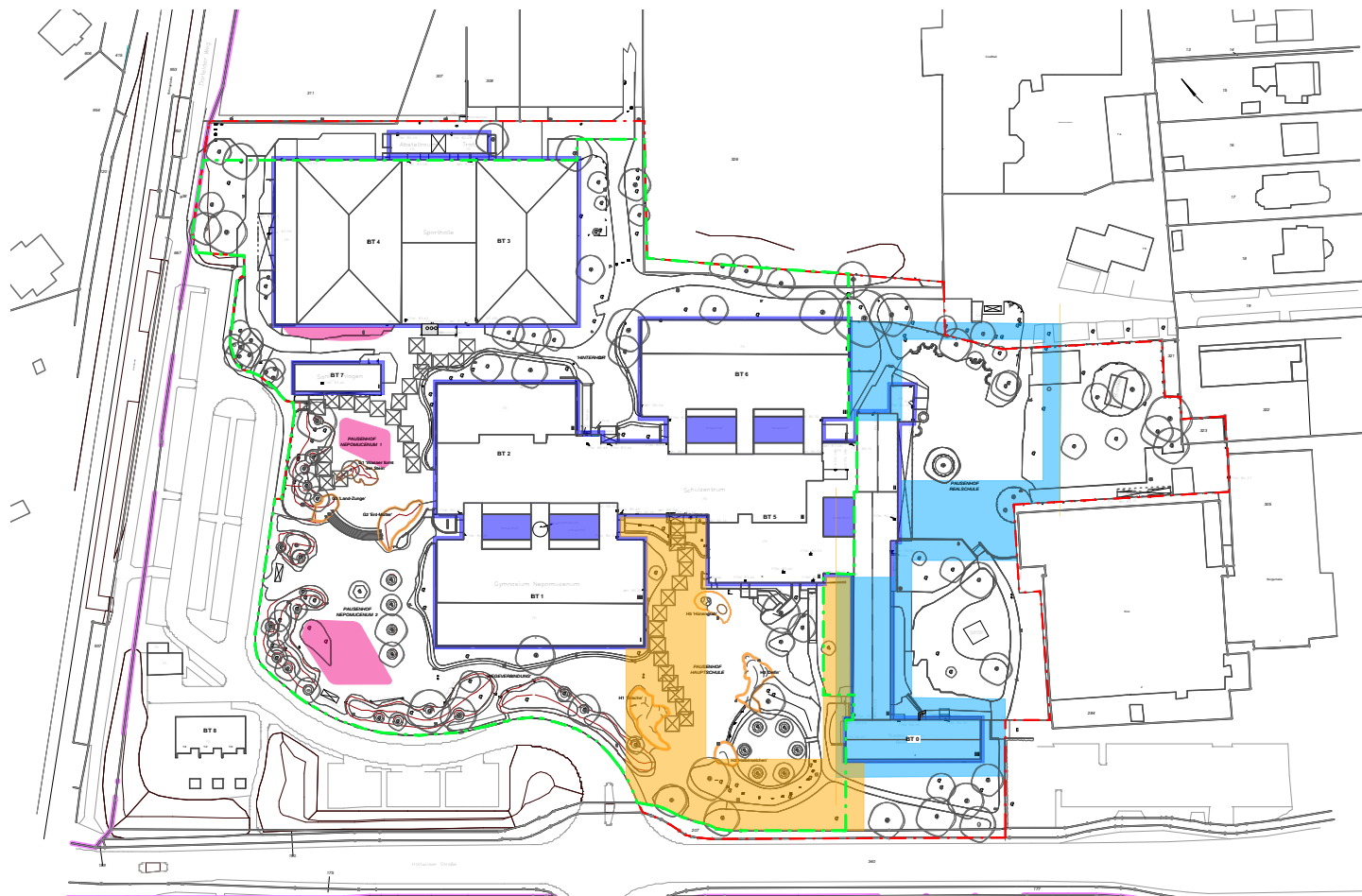
b) wissenschaftliche, hier freiraumhistorische Gründe

„Die Anlage [...] dokumentiert den mit der Bildungsreform seit den 1960er Jahren einhergehenden Wunsch nach sowohl funktionalen als auch ästhetisch ansprechenden Schulhöfen.“

aus: Gutachterliche Stellungnahme zum Denkmalwert Schul- und Sportzentrum Coesfeld, LWL-Amt für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, 22.03.2016



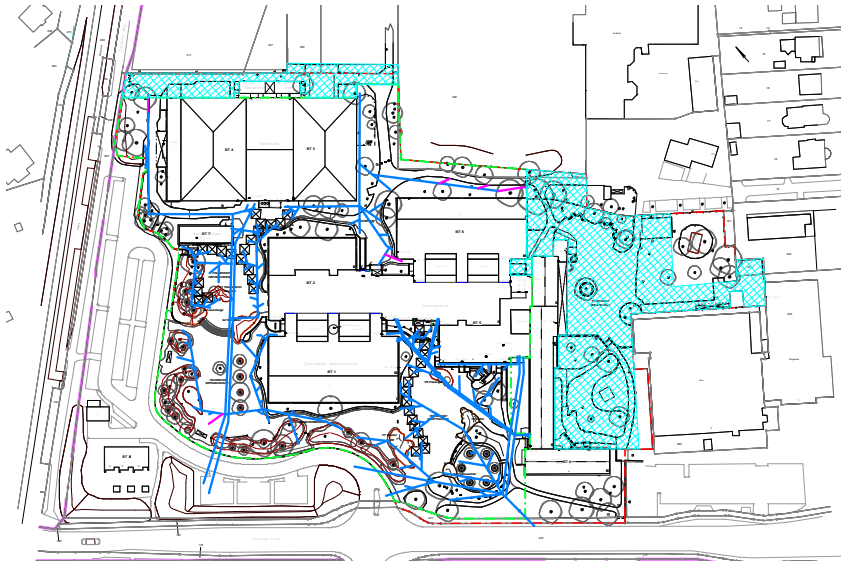
Projekt-Kostenrahmen KG 500



mögliche Baumaßnahmen in Schul-Außenanlage
umsetzbar im Projekt-Kostenrahmen

- Wiederherstellung von Flächen
umsetzbar ca. 1.600 m²
-> Innenhöfe + 1 m im Gebäudeanschluss
- Schulhof Variante 2: Neubau denkmalgeschützte
+ städtebaul. Anbindung. Umsetzbar ca. 2.900 r
-> keine Sanierung/Wiederaufbau Plastiken
- Schulhof Variante 3: Neubau THRS. Umsetzbar
3.500 m². Berücksichtigt ist entfallender Budget:
Wiederherstellung Flächen um THRS Bestand
- Ausstattung Schulhöfe. Umsetzbar ca. 550 m²
eingefriedete Spielfelder, Kletteranlagen o.ä.
+ Wiederherstellung von ca. 75 m² Sitzauflagen

zusätzlicher Bedarf - Sanierungsmaßnahmen aufgrund von ablaufender Nutzungszeit und Zustand der Freianlagen



u.a.

Sanierung Wegeflächen und Baukonstruktionen (Stolperkanten, herausbrechende Pflastersteine, beschädigte Fundamente, Klemmstellen)

Wiederherstellung Sitzauflagen Betonringe

Sanierung der Treppenanlagen wegen verschobener Stufen

Sanierung und Oberflächenschutz
Ortbetonmauern und Pilze

Erneuerung des Entwässerungssystems

Ertüchtigung der Außenbeleuchtung



zusätzlicher Bedarf „organisatorischer Sanierungsbedarf“



- Neubesetzung verwaister Flächen
- Überarbeitung und Neubepflanzung der übernutzten Vegetationsflächen
- Herstellung normgerechter, barrierefreier Zuwegungen zu den Haupteingängen
- Anpassung der Freianlagen an veränderte Gebäudeerschließungen
- Sicherung, Überarbeitung und Ertüchtigung von Entsorgungsflächen



zusätzlicher Bedarf Betrieb und Instandhaltung Kunstwerke



Hügelplastiken werden im Schulbetrieb intensiv bespielt und ausserhalb der Schulzeiten von z.B. Bikern mit Crossrädern befahren.

Naturstein-Oberflächen halten der Nutzung nicht dauerhaft Stand, Steine lösen sich

Entstehende Schwachstellen der Pflasterung werden zum Ausgangspunkt für neue Oberflächenschäden

Es besteht ein sehr häufiger und hoher Instandhaltungsaufwand für die Plastiken

Partielle Instandsetzungen führen zwangsläufig zu ‚Flickwerk‘



zusätzlicher Bedarf Ergänzungen aufgrund aktueller Nutzungsanforderungen



Ergänzungen der 40 Jahre alten Schul-Außenanlagen sind besonders für die Pausenhöfe Nepomucenum erforderlich

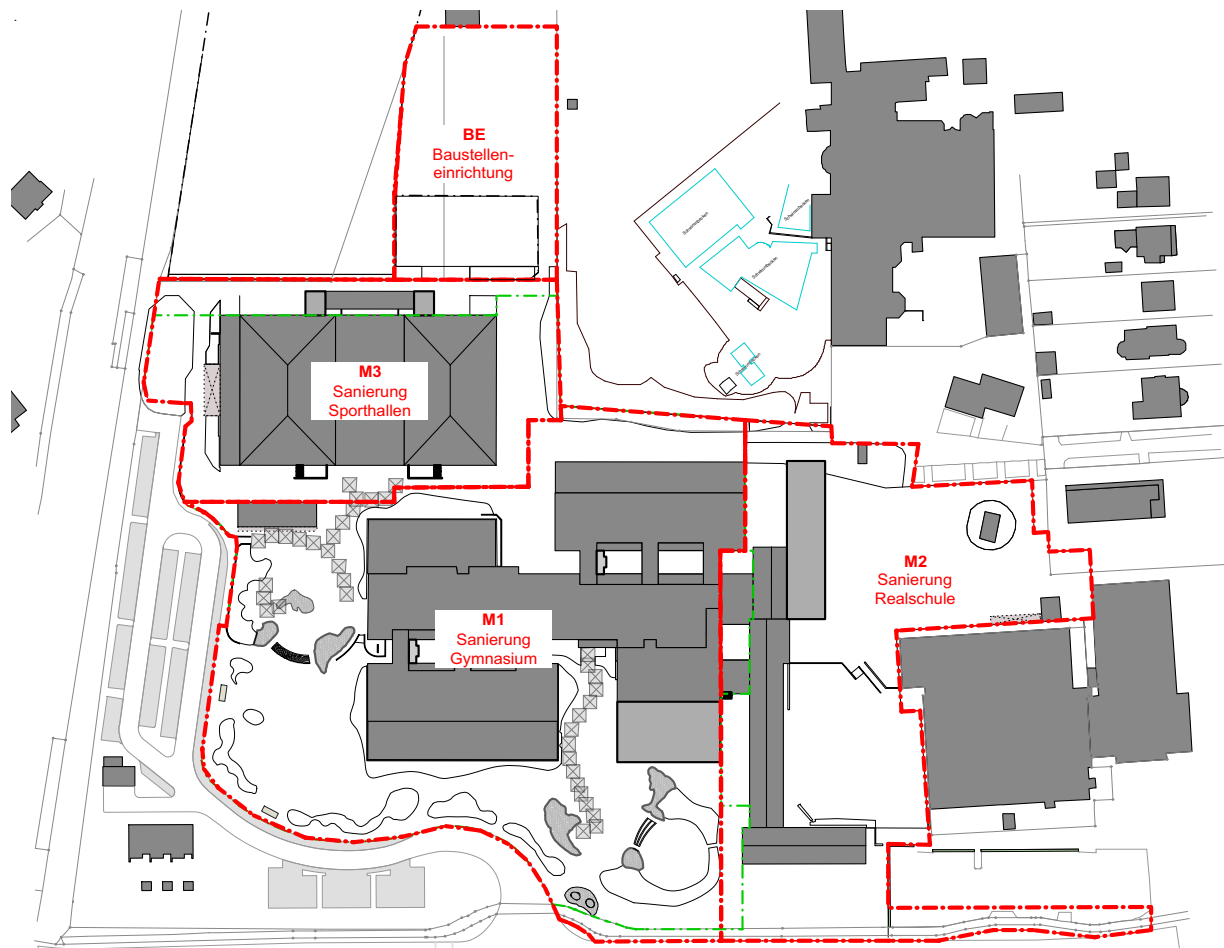
- zur Ertüchtigung für den Ganztagsbetrieb
- wegen veränderter pädagogischer Konzepte

Zusätzliche Spielgeräte, Spielflächen oder Einbauten sind in den denkmalgeschützten Freianlagen vorgesehen in kontrastierender Gestaltungssprache, deutlich abweichenden Bauweisen oder außerhalb der eigentlichen Pausenhöfe.

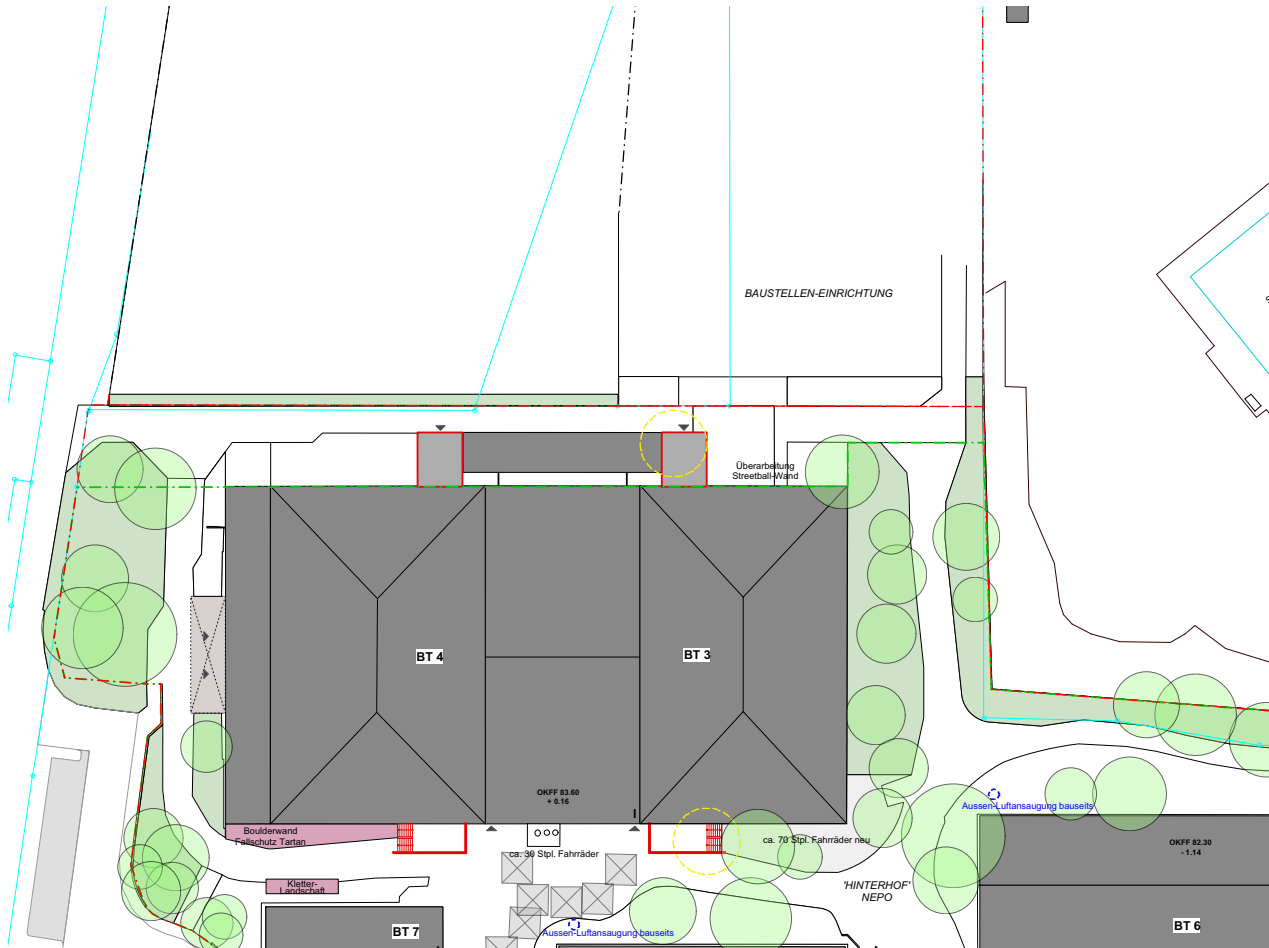
Horizontale Strukturen werden bevorzugt, vertikale in Bezug zu den Hochbauten gesetzt.



Teilmaßnahmen: Modernisierung von zwei Schulen, Sportanlagen und Logistikflächen



Variante 2+3, weitgehend identische Inhalte



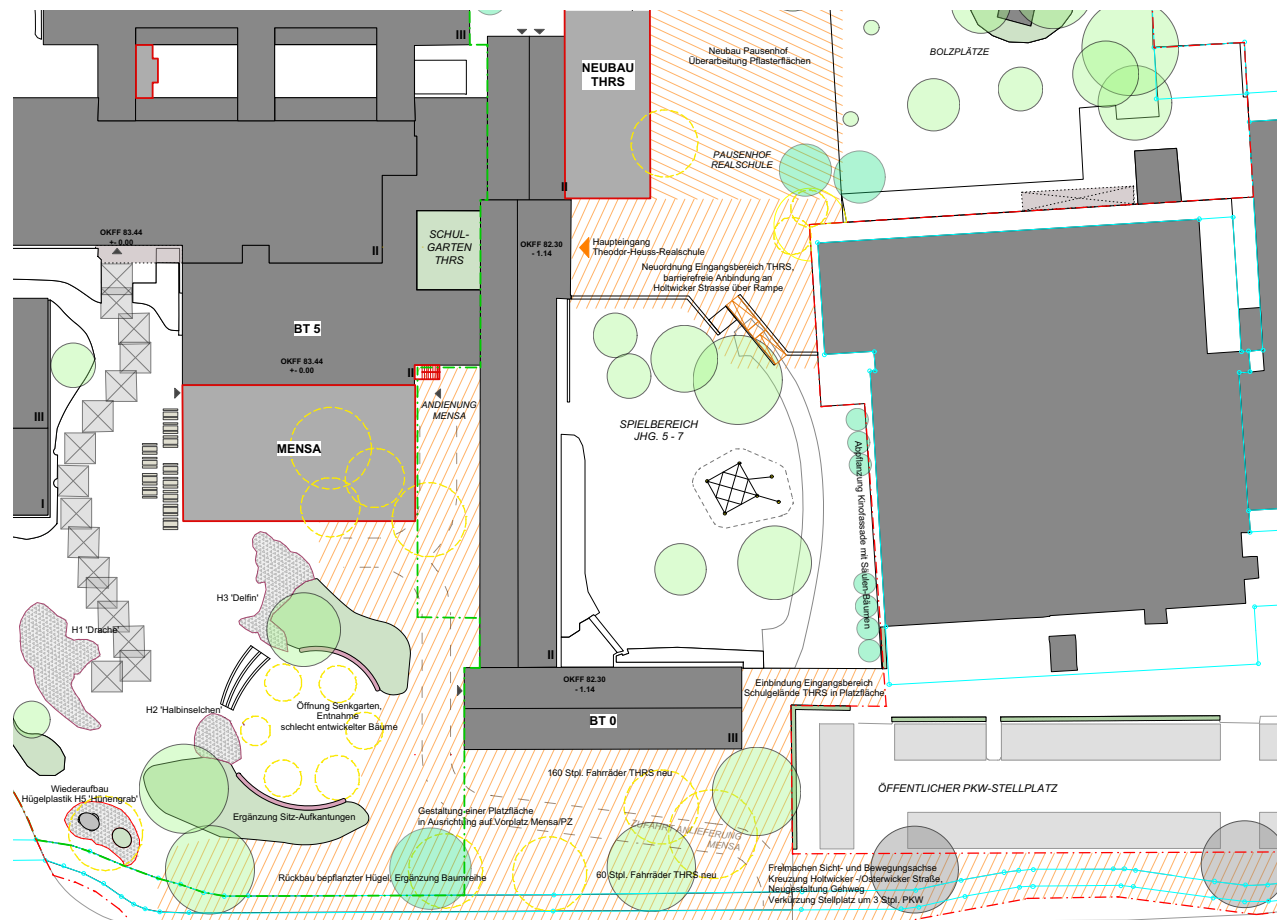
Teilmaßnahmen M3 und BE

Variante 2+3, weitgehend identische Inhalte



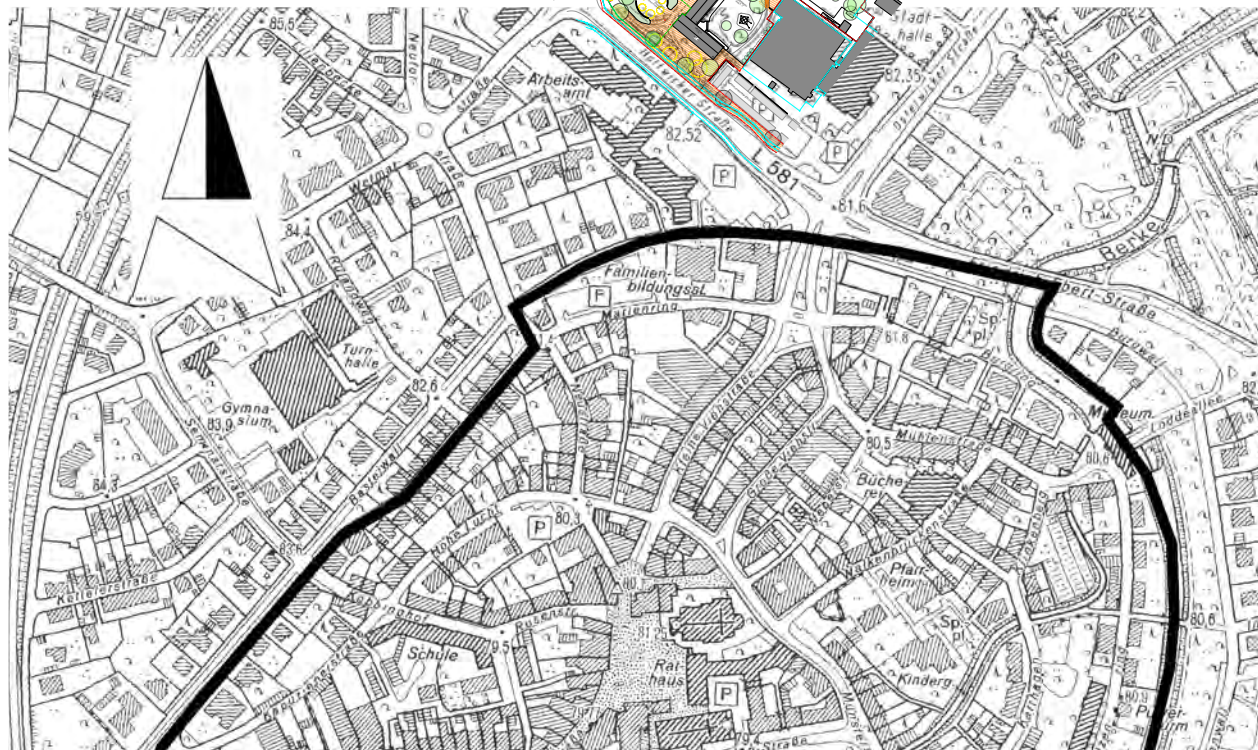
Teilmaßnahme M1:
Pausenhöfe Nepomucenum und
Anbindung Bushaltestellen

Variante 2



M1 + M2: Einbindung gemeinsame Mitte in Campus, Öffnung des Areals zum Stadtkern

Verbindung des Schul- und Kulturzentrums mit dem Stadtkern Coesfeld

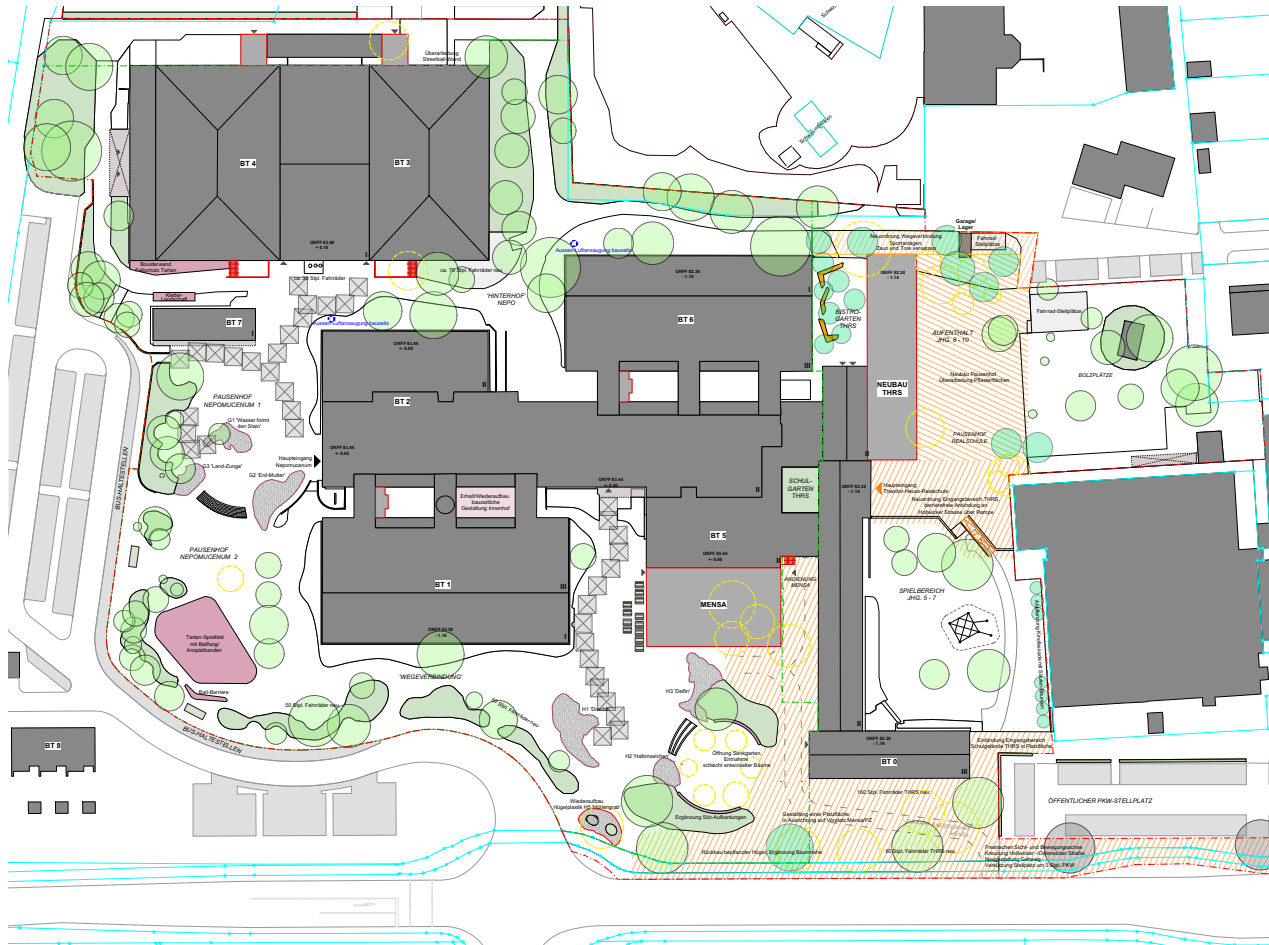


Variante 2

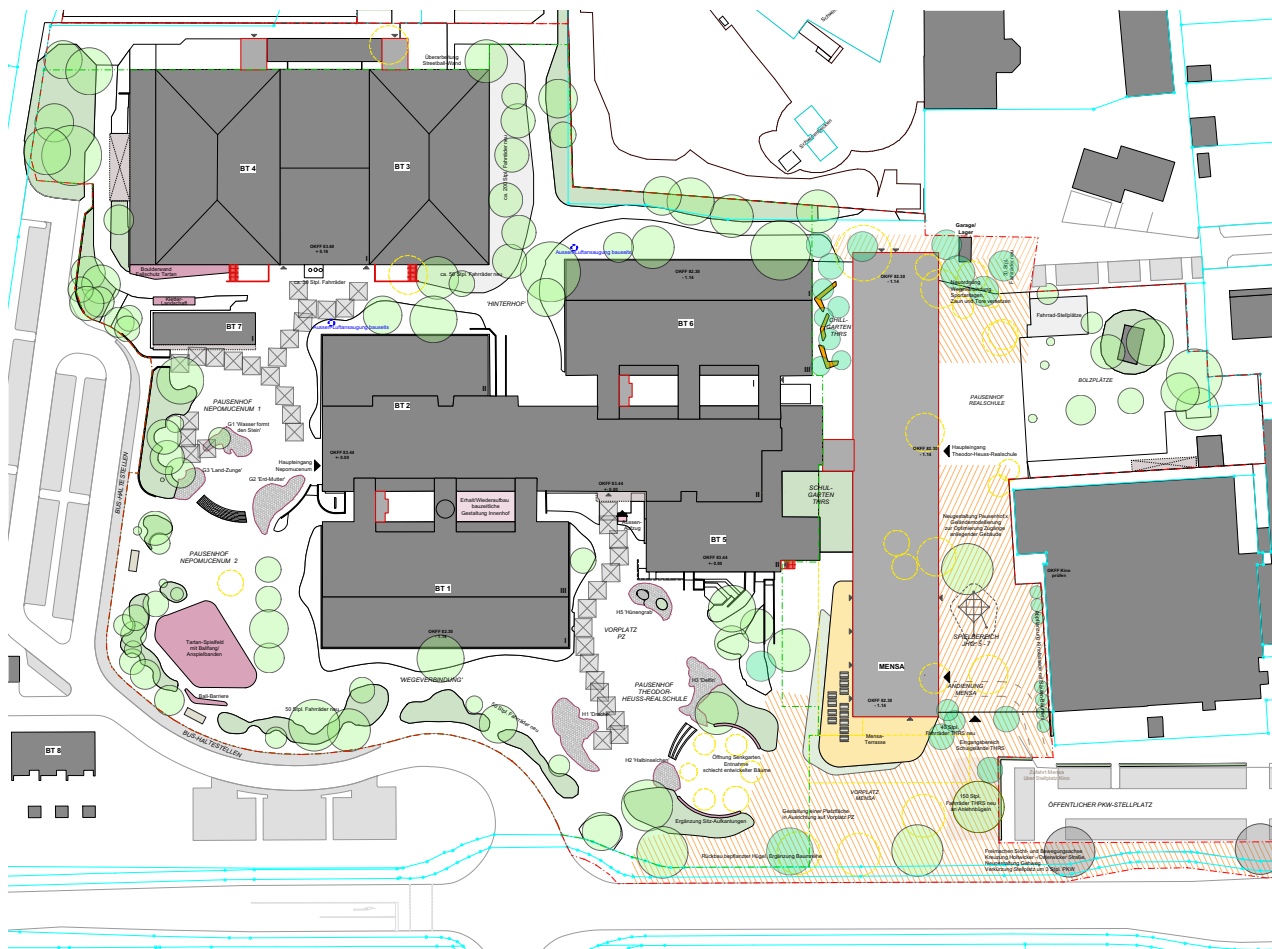


Teilmaßnahme 2: Pausenhof
Theodor-Heuss-Realschule

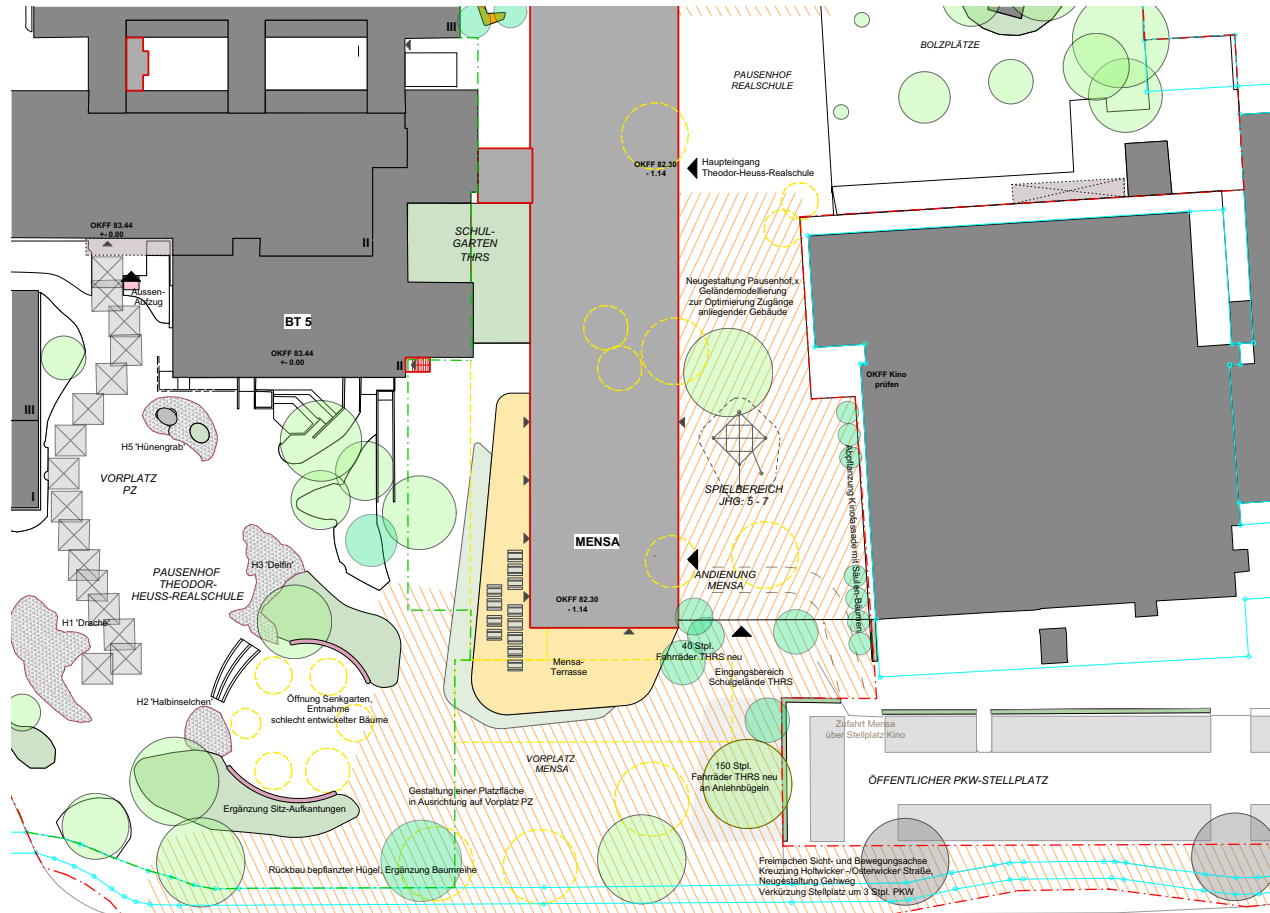
Übersicht Variante 2



Übersicht Variante 3

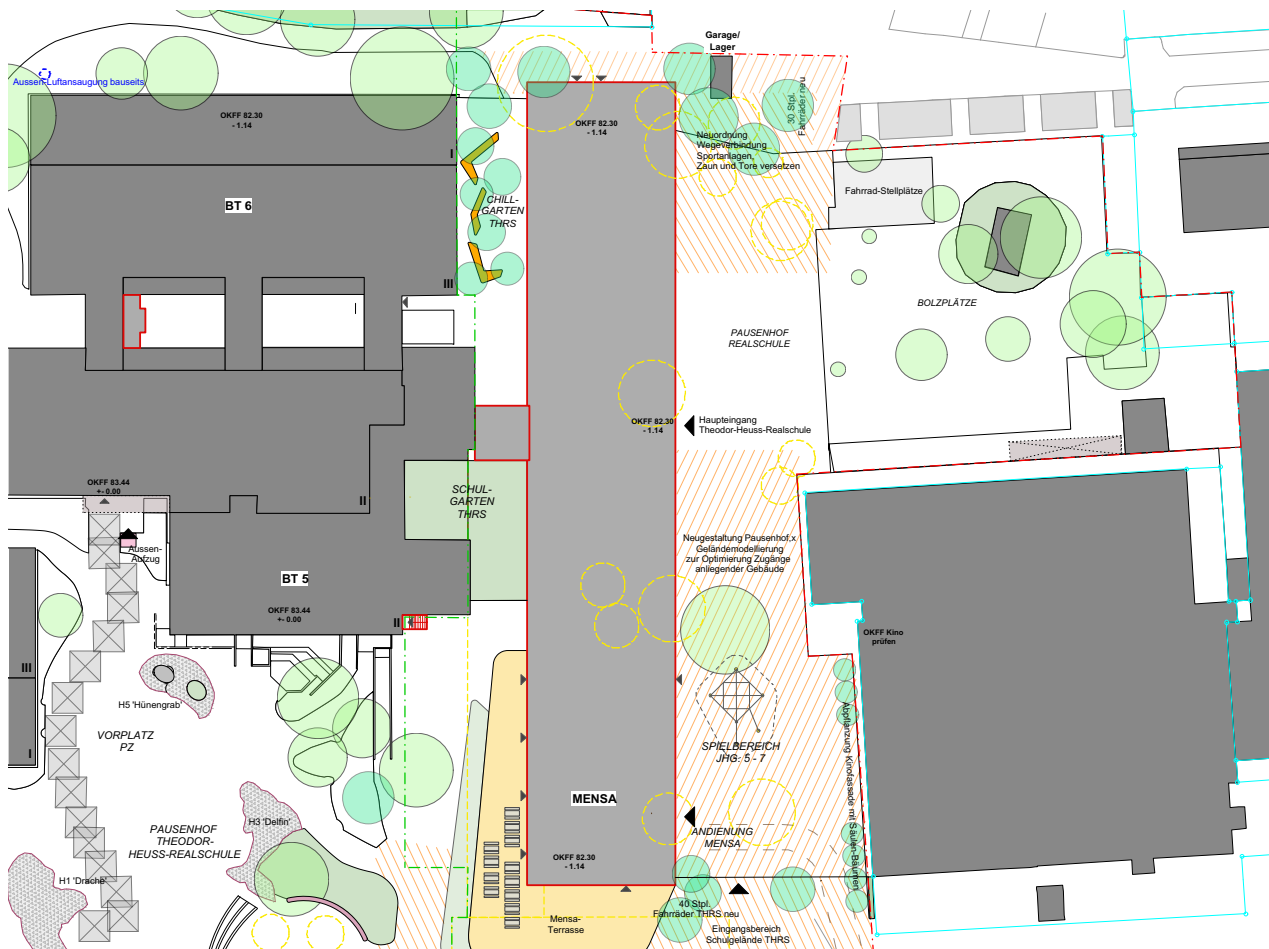


Variante 3



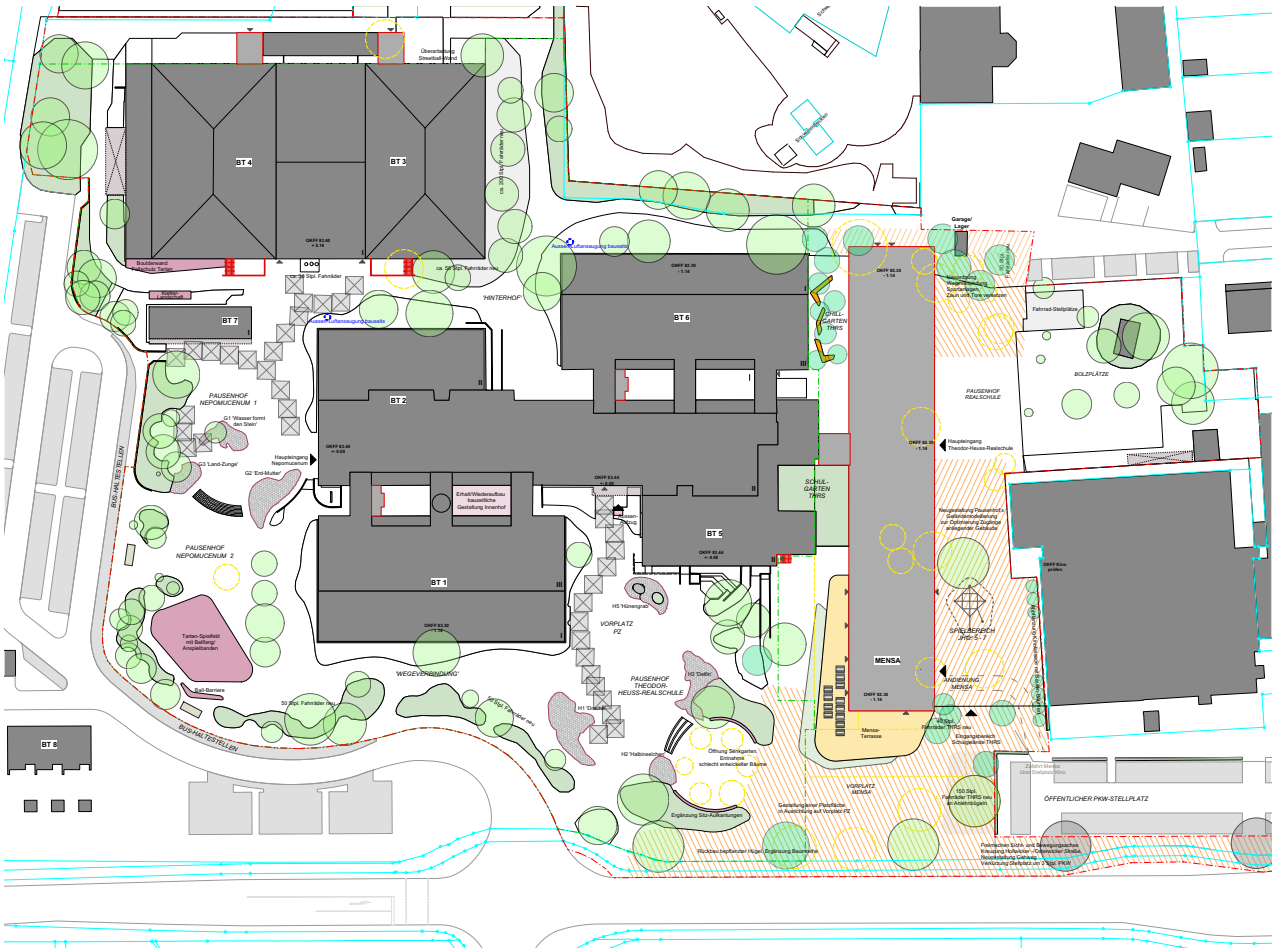
M1 + M2: Einbindung gemeinsame Mitte in Campus, Öffnung des Areals zum Stadtkern

Variante 3



M2: Pausenhof
Theodor-Heuss-Realschule

Übersicht Variante 3



KG 500 | Differenzierung Auftragsinhalte



Inhalte gem. Kostenrahmen Objektplanungs-Vertrag

- 1 Neu-Ausstattung Freianlagen – Ergänzung von Spielanlagen und Ausstattung der Pausenhöfe
- 2 Anpassung der Schulhöfe an Baumaßnahmen Hochbau
- 3 Wiederherstellung der Schul-Außenanlagen um Hochbauten aus bauphysikalischen Gründen

Ergänzungen

- 4 Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit
- 5 Herstellung eines ablesbaren Quartiersbezugs
- 6 Sanierungsmaßnahmen aufgrund von Alter und ablaufender Nutzungszeit der Freianlagen
- 7 Maßnahmen zur Sicherung der Hügelplastiken
- 8 Sanierung und Ertüchtigung der Technischen Ausstattung
- 9 Anpassung der Außenanlagen zur Herstellung von Überflutungssicherheit
- 10 Freimachung von Baustellen-Einrichtungsflächen
- 11 Wiederherstellung von Baustellen-Einrichtungsflächen (ergänzend zu 3.)
- 12 Wiederherstellung von Freiflächen nach Interimsmaßnahmen

SSP AG

Vielen Dank.



Dass es sich bei der Anlage 1 zur Niederschrift um eine Präsentation zum Tagesordnungspunkt 1 der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen der Stadt Coesfeld am 03.04.2019 handelt, bescheinigen:

Norbert Frieling
Ausschussvorsitzender

Benno Eink
Schriftführer

SSP